



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

90 (23.2.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-131850

Oppurul-Amsemer

Abonnement:

70 Pfennig monailid. Bringeriobn us Big, monatlich, burch bie Bop bes incl. Dofte auffding the 8 49 pro Chartel Einzel . Dinnemer & Big.

Inferater

Die Colonel - Heile . . . 25 Big. Auswärtige Inierate . . 30 . Die Reffame-Beile . . . 1 Mart (Babtiche Bollszeibung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erfcbeint wöchentlich gwölf Mal

Gelefenfte und verbreileiße Beilang in Manubeim und Umgebung.

Chluf ber Inferaten. Annahme für bas Mittagebiatt Morgens 9 Une, für bas Abenbolatt Nachmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Mr. 90.

Cambiag, 23, Februar 1907.

(1. Mittaablatt.)

Telegramm: Abreffet

"Journal Mannbeim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nabmen Drudurbeiten 341

buchbandlung . . . 918

Rebattion 877

Drinderei Bureau (An.

Cypebition und Berlags.

Die heutige Mittageausgabe umfaft 12 Seiten.

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 23. Februar 1907.

Boriviel.

Bur Babl bes Reichstagsbrafibiums fdreibt die "Sudd. Reichstorrefpondeng" aus

Gifrig haben Bentrumsblatter bie Legenbe verbreitet, auch im menen Reichstage fei, mit Unterftupung burch tonfervative Stimmen, ber Braficentenfib für bal Bentrum bereits gefichert amejen, ba aber babe in elfter Stunde bie Regierung alle Debel in Bewegung gejeht, um bie Beiterführung des Grafibiums ber Ronfervativen von ber anfange in Ansficht genommenen gentrumsfreundlichen Saltung fei es bann gur "Brüstierung" ber ftartften Graftion bes Reichstages in ber Prafibialfrage getommen. Man braucht bieje Barteifabel nicht im einzelnen widerlegen; benn ber wirkliche Bergang ift auch im Bentrum felbit nicht unbefannt. Beinlicher noch als ben Berluft beg Reifistagsporfines icheint man bort ben Umftand ju empfinden, bag bei ber Babl bie Rechte bes Saufes bom Bentrum abgerndt ift. Mit Bestimmtheit murbe für bie Ranbibatur Spahn auf eine rasichlaggebende Biffer lonfervativer Stimmen gerechnet, und bie Bentrumspreffe ftand bereit, einen mit Sille ber Rechten erfochtenen Gieg als Beweis für bie unberührt gebliebene Solibaritat zwifchen Bentrum und Ronfervatis-mus welblich auszubenten. Es ift gut, bag biefer Zenbens ein Rienel vorgeicoben wurde, Richt um ber Regierung willen; die fonnte fich in ber Bratebenten. rage nicht als un mittelbar intereffiert betrach-ten. Aber, nachbem gerabe in jungfter Beit bie in ber Bentrums-partei vorbanbenen robitalen Belleitäten geell ans Licht getreten umd bie toniervatiben Grundiage bon ber Starfung ber Autoritat, B. in bem Berbolten gegen bie firchlichen Oberen, offen berleugnet morben find, batte mon eine Begunftigung ber Bentrumsansprüche burch tonservative Abgeordnete in weiten Greifen unfered Bolles nicht verstanden. "Bentrumsparole ift bie Bereinigung aller Ctande auf bem Boben ber driftlichen Weltanfcanung" feirieb noch bor wenigen Tagen bie "Köln. Bollestg." bie tonfervatio und vaterlanbifd Gemnuten aber follten fich bebanten, für eine driftliche Beltanichaunng, auf beren Boden man Bablbunbniffe mit ber Gogialbemo-tratic abidilest. Die rote Farbe flebt an einem ertoblichen Teil bes Bentrums feft und fann mit Rebensarten nicht abge-Die Ronferpativen miffen übrigens aus ber Bentrumsbreffe auch ben ftolgen Ton boren, man brauche fie currum fei fich felbft genug, es wolle nicht nur, th muffe wieder Regierungsportei werden, und fei fogar in ber Bage, für die Mudfebr in Die alte Stellung feine Bebingungen git biftieren. Die erfte lautet: Rudrritt bes Reichstanglers, Bulow muß fort. Bas er geton bat, ift, "milbeft ausgebruft, eine Berfundigung am Baferlanbe" ("Germania"), ein "Gewaltftreich" Roin, Bolfestg.") Man fiebt, bas Burgtor von Canofia wird

icon aufgemacht. Die Regierung und die Parteien ber Debr-beit lönnen aber in aller Rube abwarten, ob die Bentrumspartei im Reichstage ibr Berhalten nach ber Sprace ihrer Blatter ein-

Borfpiel nennt die "Gildb. Reicheforrespondeng" biefe offizible Auslaffung, die dem Bentrum gor nicht angenehm in die Obren tlingen wird. Wir freuen uns, daß ungendiet aller Intriguen und Bosbeiten ber Bentrumspreffe die Regierung fest bleibt und unbeirrt ben Rurs gegen das Bentrum weiter fieuert. Wir baben wiederholt borauf aufmertfam gemadit, daß des Bentrums Abficht entichieden auf den Sturg Bulows gerichtet ift, ju bem ber Raifer belfen foll. Im Reichsfanzlerpalais hat man das feine Plänchen auch bereits ertannt. Um jo bemerkenswerter ist die Festigkeit des Ranglers. Jeht beißt es biegen ober brechen. Rach kanoffa zu geben und fich talte Bufe gu bolen, hat er feine Luft, alfo mird das Rentrum fuchen, ibn zu brechen. Immer deutlicher muffen die Parteien ber neuen Mehrbeit erfennen, weffen Gefchäfte fie beforgen, menn fie nicht zusammenhalten und es durch Museinanderfall dem Kangler unmöglich mochen, dem Bentrum burch alle Fabr. niffe der parlamentarifchen Abstimmungen die Girne gu bieten, um fo auch im Ruffer das Bertrauen woch ju halten, daß Bulow ein weitblidender Stratege und daß bas Staatofdiff bei diefem Steuermann in guten Banden. Bon folichen Betrachtungen ber behält die Reichstagspräfidentempahl ihre wegweisende, symbolische und die Mehrheit verpflichtende Bedeutung, mag auch ein besonders zartes Gerechtigkeitsgefühl es für ungeborig und inopportun finden, daß ber ftartften Bartel fein Gin im Proficium eingeraumt worden ift. Es find ja besonders sozialdemofratische Blätter, die fich über die "Bergewaltigung durch den Kaffernblod" aufgeregt haben. Es ift ju unferem Trojt ein sozialdemotratisches Blatt, der Karlsruber "Bolfsfreund", der diese Aufregung febr wenig ber-ftändlich findet. "Das Zentrum bat fein Recht, fich zu be-Magen, denn es hat selber den Grundsau, daß die Bräfidentenplate ber Starte ber Fraftionen nach ju verleiten feien, ber Sozialbemofratie gegenliber nicht auerfannt." Die Webrheit hat also feinen Anlag, remnlitig an die Bruft zu schlagen, vor allem follten die Konfervativen nicht etwa von erneuten Bedenken befallen werden und meinen, sie müßten in irgend einer Beife am Bentrum wieder gut machen, was fie am Tage ber Brafidentenwahl angeblich an ihm gefündigt. Es fann nur Alocheit in die inneren Brhältniffe kommen, wenn die Mehrfieit mit berfelben faltblütigen Gelaffenheit, mit berfelben unerschütterlichen Rube wie der Kangler, geeint in fich, geeint mit ber Regierung, dem Anfturm des Bentrums fiandhält. Dann wird der Rangler wohl damit Recht behalten, daß bas Bentrum ichon bald fanftere Tone anschlagen und im Reichstage weit weniger wild zu reden lernen wird, als in diefen erften ichweren Beiten ber Bitternis, der Trauer, des Bornes, der Entfäuschung, die beute die Bentrumspreffe jubeln laffen, daß ibre Bartei nicht im Brafidium biefes Reichttages und morgen fie über ebendastelbe Thema ichimpfen laffen. Das Borfpiel Billows laft fich gut an, es ift an ber neuen Mehrheit, doft das nun folgende Schauspiel fich folgeriditig aufbaut, bamit es nicht vom Bentrum und ber Cogialdemokratie als eine schlechte Komödie, von unfähigen Romādianten aufgeführt, ausgezischt werden kann

Shmuafiaften = Dhbofition.

Die Schulftreitvorgange im Often geftalten fich, wie man aus Bofen ichreibt, immer berwidelter. Go murben aus ben Ghmnafialiculen in ber Probing Pofen in ben leiten Tagen 50 Shmnafialichiller ausgewiesen, weil beren Geschwifter fich an bem Schulftreif in ben Boltsichulen beteiligen. II. a. murben aus bem Chmnafium in Oftromo 18 Couler und zwar aus ber Serta, Quinta, Quarta, Oberfefunda und Unterprima ausgewiefen, aus bem Gomnafium in Ratel 2 Schiller, in Wongrowiß 4 Schuler, in Arotofchin 3 Schuler und aus bem Gomnafium in Bnefen 8 Schuler. Die Musmeifungen find, wie bie "Deutsche Journalpoft" erfahrt, aufgrund eines Gebeime erlaffes bes preugifchen Rultusminiftere Dr. Stubt etfolat. In einem Bofener Symnafium wurde Schulern bie Ausweifung bereits angefündigt. Den Eltern ber ausgewirsenen Schuler wurde folgendes Gereiben gugeftellt: "Ihr Cobn wird burch geonfereng Beichluft vom 12. be. Die, beftätigt burch Berfugung bes Ronigi. Preuf. Schulfollegiume ju Bofen vom 14. be. Mte., bon ber biefigen Anftalt entfernt. Grund für bie Entloffung ift ber Umftand, bag feine Eltern fich burch forbernbe Teilnahme am Bolfsichulftreit in Biberipruch mit ben Gefegen bes Staates gefest und daburd bas Recht auf Ausbildung ihrer Rinber in höheren Lehranstalten berwirtt haben. Die Mitschuler eines Rnaben, ber bon ben eigenen Eltern zum Angehorfam und gur Richtachtung ber Autorität bes Staates erzogen wirb, wurden burch ben Umgang mit ihm berborben werben." - Diefe Musweifungen haben mehrere gebeime polnifche Somnafiaftenbereine veranlaßt, am gestrigen Mittwoch ju einer geheimen auber-orbentlichen Sihung in einem Bofener Schillerpenfionat ju-fammenzutommen. Rach recht erregten Debatten wurde ber Antrag eines Schulers, in ben Schulftreit auch in ben Ghungfien eingutreten, fallen gelaffen und nur in einer Refolution folgenbes jum Musbrud gebracht: "Die Delegierten ber polnifchen Symnafiaftenbereine fprechen ben barbarifchen Borgeben ber preugifden Schulbehörben fire tieffte Berachtung aus und berfichern bie ausgewiefenen belbenmutigen Batrioten ihrer Ber ebrung." - Gleichzeitig murbe beichloffen, Die ausgewiesenen Schüler gu Chrenmitgliebern gu ernennen. Bur Unterftugung bes Schulftreites murbe eine Cammlung beranftaltet, bie jeboch nur eine gang unbelrachtliche Summe ergab. Es wurbe ferner beschloffen, nach Beenbigung ber Abiturientenprufungen, turg bor Offern, außerorbentliche Berfammlungen nach Tremffen, Rrotofdjin und Bofen einzuberufen, in benen bas Berhalten ber bolnifchen Comnafiaften auf ben preugifden Ommnaften gegenüber ber preußischen Bolenpolitif eingehend erörtert werben joll. Much murbe beschloffen, einen offigiellen Bericht liber Die beutige Lagung ben Stubentenzeitschriften "Teta" in Lemberg und Brgebind" in Warfchau eingufenben.

Die Behörden fuchen jeht noch auf eine andere Beife bem Schulftreit in ben Bofener Boltsichulen beigutommen. Das Bofener Boligei-Profibium bat bie Eltern ber ftreifenben Schul finber mit Strafmanbaten belegt, Die ben folgenben Inbalt baben: "Gie haben nicht bafür geforgt, bag Ihre Rinber im Monat Begember 1906 und Januar 1907 in . . . Fallen bie St. Martin-Anabenichale regelmäßig befuchten, haben fie vielmehr gu einer feilweifen Berfaumnis ber Schule boburch anehalten, ban Gie ibnen Untworten und Aufmertfamleit, Beten,

Diefe ftreifte fie mit einem wohlgefälligen Blide. Golde turgen einwondfreien Untworten gab biefe Fran immer. Gie ging ftill und mit finnenbem Ausbrude ben ihr fibertrogenen Arbeiten nach - ober noch fehlte fo bie rechte Freudigfeit von Innen nermis, bie ichimferito und individuell mirfen und geftalten fann. Die Axanten verehrten fie. Aber fie war ihnen ju unperfanlich, vielleicht ju ichiichtern, trop all ihrer felbfriofen Buife, feine Autoritat, wie fie jeber gute Kranfenpfleger ift, ber feine gange Wer-

Rirborif und Maria waren fich feit bem Sturmtoge nur flüfftig begegnet. Er botte jest febr biel im Beureou gu tun und abm feinem alten Chef bie Arbeitslaft nach Moglichfeit ab. Durch Unglidd und Todesfälle, die in dem allgemeinen Biermarr erft rad Togen feligeftellt werden tonnten, botte man auf bem Bandtotsamte gar biel gu ichreiben. Alterfrerforgung und Unfallberidserung traten in ibre Rechte und porlangton eine eingebenbe

Die Bureaubeamten hatten über biefes trodene Beichaft unb bir vielen ftatiftifden Aufzeichnungen geseufst, aber Sans mat er-freut, anderen gu belfen. Gein menichenfreundlicher Ginn fond ebr viel mehr Gefchmad an biefer Totigfeit, burch bie man bie Dot ber hinterbliebenen und Beichabigten linbern fonnte, ale an ben ftereotinden Bermaltungearbeiten. Er fuchte bie Beteiligten perionlich auf und fand es weber läftig noch ermubend, fich ibr Schidigt ergabten gu toffen,

De gaube, ichmude Berr," bleft es balb, "be bett ben gouben Sinn bon fine Cante in Motenbagen - blot et lett ein veel beter, bet maft bat frundliche Lachen, wat be is an fich bett.

In Sans ermachte burch bieje Ereigniffe ein reges perion-Intereffe fur Conderhobm und feine Bewohner, ein Bugehörigleitsgefühl, wie er es in feinem urftaten geben noch nie gefannt beite. Er freute fich, wenn ibn mehr und mehr Leute aus bem Bolle auf ber Strafe gruften und merfte gu feinem großen Spog, wie fich bei bem pielen Gegengruben bie Rrempen feiner

Ich finde den Weg.

Moman bon Saus b. Setethujen. (Stochbrud verboten.)

(Fortfehung.)

Gie beneibete bie, Die Freude an Diefer allgemeinen Mabltätigfeit befagen. Ihr mar bas alles fo furchtbar gleichgoltig, und sie empfand, daß dies ein Mangel fei. Bollends Gran Walben-rat, die wie aus einem Traume aufgerüttelt zu fein schien, war ihr ein Rätsel. Töglich traf sie diese Frau, die ins Krankenbaus ging, halbe Tage dort verweilte und dabei froh und zuversichtlich

Auch beute maren fie fich begegnet, und Sella batte ibr Aufferberung, fich im Sofpital nublich gu machen, furg abgelebnt. "Aber warum wollen Gie es nicht?" fragte Maria.

"Weil ich es nicht berftebe."

De find gwei Schmeftern erfranft, und Sulfe tut bort fo bitter not. Gie baben bod fo viel Beit und follten es immerbin

Bella ichuttelte ben Ropf. Dann fragte fie unbermittelt: "Bas treibt Gie eigentlich ploplich unter bie Denichen? Gie waren boch fonft fo abmeifend und fuchten feinerlei Befchaftigung für

Maria fab fie finnend an: "Gang recht! Ich verbiene biefe Broge, Aber miffen Sie auch, bag Sie felbst mir gnerft tiar ge-macht haben, bag es febr felbstiuchtig ist, nur für fic und feine ebgenen Webanten ba gu fein?"

Bella fab fie ungläubig an. 3a, bamals vor bem Sturm am Strande, als Gie mit bem fo übermutig fpielten, ba fagten Gie, ich batte unfrucht. Sie abnten vielleicht nicht, wie recht Gie baten, Id babe oft baron gebacht und bante Ihnen für bas offene Mort, es tat mir gut."

Della war es, als brebe fich alles im Freise: Run bantte il biefe Frau, ber fie bamale ichroff und abstogend begegnen mollte, gerade für die Worte, die fie ficherlich nicht in ber Abficht gesprochen batte, bağ fie ibr in Rirborifs Wegenwart gefallen follten . Min liebiten hatte fie wild berand gelacht, aber eine Gen berichlog ibr plöglich ben Mund. Conn ichnttelte fie fich, als webre ie bas Eindringen einer milben Gewalt über ihr geriahrenes Wejen ab, verabichiebete fich furs und ftiermte in ber entgegengefebten Richtung babon.

Diese flüchtige Begegnung lenfte Maria wieber auf fich felber gurud. In biefen Tagen, bie feit ber Sturmnacht verftrichen maren, batte fie bagu gur feine Beit gehabt. Bellus Worte liegen he erfennen, bag irgend eine große Ummalgung in ihr Leben gelewmen sei. Erst die befremdete Frage einer ihr wiberstrebenden Bersonlichtelt erhellte bligartig, wie bamals, ihr eigenes Weien. Roch war das alles so neu und blendend für sie — fein zarter Feim, ber fich ichückern bervorgewagt batte, sondern mit Gewalt ans Tageslicht geschleubert worden war. Run mochte er seben, frei im Connenlicht gu treiben, Burgeln gu bilben und gu faffen ober gu verborren . . . Gie fam fich felbft manchmal feltfam por, to halbe ober gange Tage wieder unter Menichen gu fein, Schon ibre eiglene Stimme fo viel gu boren, war fremb und wenbetlich, ebenfo wie bie vielen Fragen zu beantworten, bie andere an fie ftellten. Gie batte bisber nicht gewußt, bag bie Leute unter ich foviel fragten - aber gludlich waren, wenn man auf ihre fleinen und großen Rummerniffe einging.

Die Blide ber leitenben Oberin rubten guweilen forfchenb cuf ibr: "Benn ich gewußt batte," meinte blefe, "bag Gie es wirt. lich versteben, in gut für andere gu forgen, fo batte ich viel eber dan bei Ihnen angeflopft. Es mar bor einem Jahre bier eine fast übergroße Arbeitslast zu bewältigen, als bet Topbus fo unbeimlich berrichte. Gebocht babe ich wehl an Gie, aber ich hielt Gie fur egoiftich und wollte mich feiner Ablehnung aussepen."

Maria nidte. "Es ift alles richtig, was Gie fagen, Frau

MARCHIVUM

Singen im Religionsunterricht unterfagten, fo bag bie Rinber geiftig abmefent finb." - Gegen biefe Strafmanbate wollen bie betreffenben Gitern gerichtliche Gnifcheibung beantragen. Die pointiden Ctobtverorbneten bereiten in biefer Gode im Stabte parlament eine erneute Interpellation vor. - Enblich fucht auch Die geiftliche Behörde ben Schulftreif beigulegen. Werbotichof Dr. Litomati fcreibt in einem fur bie Geiftlichteit bestimmten Runberlaß: "Bewahret Guer Gleichgewicht in bem gegenmarticen Mugenblid angefichts ber Geregung ber Gemulter, bewahrt Guer Steichgewicht und Cure Unbe. Butet auch Gure Schöffein, bamit fich biefelben zu irgendwelchen unlegalen Schriften, bie bofe Gofgen geitigen tonnien, nicht binreifen toffen." - Die wegen ber Schulftreit Mgitation gerichtlich bestraften Geiftlichen werben bon ihrer vorgefeuten Beborbe burch Strafverfenungen ufin. ger mogregelt, wie bie plobliche Berfchidung bes fürglich in Gnefen berurteilten Bropftes Biotrowicz zeigt. Er batte von ber Rangel aus an bie Schuffinber eine Uniprache gehalten, in ber er fie aufforberte, im Religionsunterricht nicht mehr beutich ju antworten. Gerner hatte er Schulftreitzettet auf öffentlicher Strafe und bon baus ju baus berteilen laffen. Diefe Bettei maren worfer in ber Gafriftei ber Pfarrtirche ausgefüllt morben.

Dem Rettor ber Stabtidule in Mrotiden, Rreis Birfit,

ift ein polnischer Drobbrief zugegangen: Gelobt fei Jesus Christus! Denn vom Jesus Driftus haben wir die Gaube, nicht von Menschen, nicht von Martin Luther. Und bie Glaube bon Gott, die ift die richtige, und ibe brei ober viet toerbet fie nicht anbern, und wenn bie Bolle plagt; aber unfer Glaube wird bleiben Ich bitte mir aus, mein alter Freund nicht mehr länger Geschichten mit die Kinder zu maden dem sonst soll es ein Ende geben. Deine Arche wird in die Luft gehen, und die Stüde von Dir werden die Rraben freffen, aber viel idneller, als Du bie fatholliche

Der fcredlichfte ber Schreden ift ber Denich im Religions. wahne. Radi ber "Oftb. Runbichau" tit in Meotiden ber Chulftreit nahezu beenbet.

Deutsches Reich.

* Berlin, 22. Febr. (Rad) ber Berleining ber Throntebe) im Beigen Gaale fiel es auf bag ber Reichefangler einen Augenblid gogerte, ebe er fich an die Stufen des Ahrones begab, um aus den Händen des Raijers die Thronrede wieder entgegenzunehmen. Go entitand eine Baufe, und viele erwarteten, bag der Raifer der eben verlejenen Thronrede noch einige Worte hinguffigen wurde. Der Raifer hat befanntlich feine Aniprache gehalten. Rachträglich wird befannt, bag im Bundesrat bas Gerucht verbreitet war, der Raifer würde, wie er bas ja wiederholt getan, fich noch perfonfid an bie verfammelten Abgeordneten wenden. Dies Gerficht ift vielleicht auch eine Erflärung daffir, daß ber baverifche Gefanbte Graf Lerdenfelb mit ben üblichen Sochrufen auf ben Raifer fich ebenfalls etwas verfpatete. Wenn ber Raifer diefe Abficht hatte, fo gab er fie jedenfalls erft im legten Augenblide out.

(Die "Rordbeutide Mllgemeine Beitung") erhalt folgende Bufdrift: Dit Begugnabme auf eine Retts ber "Germania" vom 20. Febr. mit der Heberichrift "Der Flotten - Reim ale Denungiant", in welchem gejagt wird: "Neberhaupt find vom Flottenverein offe Reduer, welche gegen Dernburg iprachen, in ber Reichsfangiei benungiert worden; und General Reim wird nicht bie Stirn baben, das zu lengnen", bitte ich um Aufnahme der Er-Ricung, dog bie Rotig in allen Bunften unwahr (geg.) Reim, Generalmajor, Die "Rordb. Mug. Big. ffigt bingu: Wir find von guftandiger Geite ermachtigt, biele Ertlarung vollinhaltlich gu beftatigen.

Husland.

* Grogbritannien. (Das Deeresbudget.) In einer Dentidrift des Briegominifters Balbane fiber bas Beerelbudget für 1907/08 wird die Geiamifmune der Ausgaben auf 27 760 000 Sfund Sterling feitgefest mas eine Bermbiderung um 2 036 000 Pfund Sterling gegeniber bem Jabre 1900/07 bebentet. In ber Dentidrift wied ferner angefündigt, bag ein befonberer Gold in Butunit nicht nur bei längerer Dienstgeit, sondern daß auch folden Mannichaften, welche bas fofigefebte Dat von Gerugteit im Schieffen, Signatifieren um, erreichen, ein befonderer Gold je nach ihren Fortidpritten gewährt werden foll. Im ilbrigen wiederhalt bie Dentidrift Die vom Ariegsminifter Saldane in feinen letter Neden bargelegien Gesichtspunkte und Vorschläge.

Radidem bie bringendften Gdreiblaften erledigt maren, regte fich nun aber boch ber Munich in ihm, Marin wiebergnieben. Er batte einige Mole verjucht, sie in ihrena Deim ober im Kranten-banje zu treffen. Es war ihm ober nicht gelungen. Ann beichlob er, fie in ihrem Heim zu erworten. Die olie Köchin fab ihn gang verdugt an, als er energisch erflärte, er bliebe ba, Wünsche hobe er nicht, fie moge fich in ihrer Urbeit nur nicht fibren laffen.

Die ericbien bas oang ungeheuerlich, in bie fillen Bimmer ibret Betrin eine mannliche Perfonlichfeit fo obne melteres bineinguloffen. Alle fie noch gang nermirrt überlegte, mas frerbet in inn fet, faute er fie fachenb bei ben Echultern und febon fie gur

Die bin weber ein Dieb noch ein neugieriger Werlch," rief er fuftig. Die brauchen feine Angfi gie haben, Line, ich werbe ba oben im Mulifpinmer nichts Schlimmes aurschten." (Bortfebung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Glemeneeaus Ihul. Gen dem frangöfischen Ministerprässenten Clemeneeau, dem wihig pointierten Kammerredure, dem Smatsmanne, dem feine Gegner so gern ein unruhig fladerndes Feutpernment zum Mormanl von Temperament jum Romont machen, follte man eigenilich faum eemarten, bag er an friedliger Einfamfelt bie großte Prende haben tonne, bag es fein buchten Wergnugen in, in gemem lanidigen Garien zwifden feinen gafimen Wogeln, gwiften Wiener Billeden und Aanbon fill einherzamenbeln, feine Tiere gu fultere und feinen Gebanten und gubongen. Geit Jabren toobnt ber jebige Winisterpedfibent in einer großen Marterrebsohnung in ber Rim Brantlin, auf ben Unbbben beim Trorabere, bon benen man blingt blidt auf ben Lauf ber Beine, jutb fiber geline Genetonanlager aus benen bie riefigen Burmen bes Elifelturmes emporragen. In Beentlin ift eine fille, pom Gefriebe bes larmenben Greichtbe-verlebes abgelogen: Seitenftraft; in feinem großen Genten ge-nicht Comencom fuß bie Rube eines volltommenen Manaufentbalten. Dier tummeln fich alle bie gefleberten Pfleglinge

Bablide Bolitit. Mannheim unten burch!

a Rat forube, 21. Jebr. (Bon unferem Rarloruber Bureau). Die Mihachtung Mannheimer Intereffen fettens ber babiiden Regierung ift in ber babiiden Stanbefammer don oft Gegenstand bitterfter Magen und Vorwürfe gewesen; in der legten Geffion bat in der 1. Rammer Oberbürgermeifter Bed - Mannheim in besonders temperamentvoller Beife Rlage fiber die Sintanfehung ber Mannheimer Interoffen geführt. Mannbeim bintent mar das Leitmotiv ver Berffern Rede. Freilich fceint weder diese noch die ebenso begründeten Magen der Bestreter Mannbeims in der 2. Kammer die badiiche Regierung bewogen zu haben, die größte Stadt bes Candes auch ihrer Bedeutung und Leiftungsfähigteit für den Ctaatsjadel gemaß zu behandeln. Der Bremserlag bes babiiden Obericultats war eine bon den neuerlichen Unfreunblichkeiten der Stadt Mannheim gegenüber; die neueste it der Bescheid der Generaldireftion der Staatselfenbal auf die Eingabe ber Mannheimer Sanbelstammer über die schlechte Beizung und Beleuchtung der Mannheimer Durchgangswagen auf der badifchen Babn. (Im lofalen Tell von uns bereits wiedergegeben. D. Reb.) Bon der Sandelsfammer war u. a. auch Beschwerbe geführt, daß die direkten Mannbeimer Wagen siets den Schluß der Züge bildeten, worauf die Generaldirektion, falt und gelaffen, wie fie nun einmal ift, die Antwort gibt, daß diese Stellung der direkten Mannheimer Wagen aus betriebstedmifden Grunden unbedingt geboten fei, und es bleibe, wenn diese Magnahme verworfen werde, nur übrig von der Führung der Mannbeimer Bagen gang abgujehen. Eine folde Antwort unig fich eine Stadt, wie Mannheim, welche fast den größten Teil ber bablichen Stantsausgaben bestreitet, einfach bieten laffen, ohne auch nur ein Mittel ber Gegemvebr gu haben. Die Handelskammer konnte ber Generalbirektion auf ibren Beicheid teine bessere Antwort geben, als ihr zu empfehlen, bon ber Bubrung ber Mannbeimer Bagen wirflich abguieben, und zwar fogleich im Jubilaumsjahr ber Stadt Mannheim, bamit feber Frembe fich überzeugen könne, bag es in Baben von Mannheim nicht nur beige: "Mannheim hinten!" fondern "Dannbeim unten bur di!"

o.c. Rarlornbe, 22, Febr. Dem Leiter ber babiiden Fabrifingpeftion, Oberrenterungerat Dr. Bittmann bat das Minifterium, wie die "Frankf. Itg." melbet, über fein Berhalten gegen Frl. Dr. Baum mündlich und fdriftlich Migbilligung ausgebrückt. Frl. Dr. Baum ift aus dem Berbande der badifchen Sabeifinspettion ausgefdieben.

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 28. Februar 1907.

* Die filberne Sochzeit feiert am Monting, 98. Februar, Berr Ceonbard Soll'and er, Birt gum "Garbaroffa", Riedfeldfir, 14, mit feiner Goefrau Anna geb. Gebifchmidt.

* Wohlfahrislotterie, Im 2. Biebungstag fielen DR. 5000 auf Dr. 241 766 (Ohne Gewähr). Mitgefeilt burch Lotteriegeschäft Morip Bergberger, Mannheim, E 8, 17.

Wehltatisteits Abend. Am morgigen Conntag, abendd ! the, verantialien die Gelferinnen und Gelfer der Conntagsichale in K 2, 10 einen Boditätigteitsabend im Bereinshau K 2, 10. Ben bem Ertrage foll allen Rinbern ber Conntagefdigl in diefem Jahre ein vollftundig fostenfreier Ausflug gewährt werden Biober mußten bie Rinder mit einem Molnon Berrage bagu bet gezogen werden, das aber tropbem bei den vielen armen Kindern seine Mühe haite. Der Abend versprickt dadurch interessant zu werden, daß verschiedene Degable Kräfte ihre Mitwirfung zugesagt haben. Alle Eltern ber Rinder und Freunde ber Conntagifchule

find gu biefem Abend freundlichft eingelaben.

Breireligibte Gemeinde, Sonntag, 24, Februar, borm
10 Uhr, finder in der Aula des Realgymnafiums, Friedrichsring C. Eingang Tulfaftraffe, ein Bortrag bes herrn Bredigere Cane

ber sart über das Tdemat; "Jum Kampf wider den Unglauben." Dierzu ist sebermann dei zeiem Eintritt freundlichs eingeladen. Dierzu ist jedermann dei zeiem Eintritt freundlichs eingeladen. Gewugelische Bund. Das Judersse ihr die durch Treunung von Sinai und Nirche in Frankreid geschaffene Vage hate, wie won und prittells, am Donnerstag aberd eine große Juddrerichar in der Kantardienkirche vertammelt, wo der Leiter der "französischen Commelisationdreischioch". Plarter Bertraud aus Paris, einen Bortrag über die "Voseum-Rum-Verwegung" in felnem Getwantande hielt. In nabezu 1860 die Rede vertand er es, die Andwerfinnten der Wenneide en leine ausganischen Underneiden Ruschinnten an iekeln. In ernber In nedezu i vennscher Nede verinne er es, die Anfurtramien der Gemeinde an leine aufchanlichen Anderdrungen zu ickeln. In ernher und dech auch optimilitäre Beite beurteille er die Bergänge auf religiölem Gebiet feines in einer folgenfehreren inneren Krifts bestädigen Iondes. Die Arennung von Staat und Klicke bot dort under die evongeliche Winderbeit vor ungehener ichivere Kufgaben der Teilberüntlung griefft, aber ihr zugleich die Nöglichfelt fretrer Bei wegung und einer ballinungsvollen Entwicklung geschaften. Bort der

bee Minifterprafibenten. Die Pfanen und George find feine befonderen Bieblinge, und felten ift Ciemencran ja fröhlich, als wenn die Wögel im Kreife, des Juliers harrend, fich um ihn fcharen, auf feiner Sand freffen ober forglos feinem Spagiergang fich au-Im Minifterlum bei man fich nicht wente gewundert als ber Chef eines iconen Loges auch in den Garien bes Minier rialgebanbes eine Rolonie feiner geliebten Bogel inftallieren lief unter benen er nun, wenn er feinen guien Tag bat, auch wahtent ber Arbeitoftunden auf einige Minnten Inftwandeit, wobei er feit urens verläht, um im Freien fowierige Gebantenreiben gu Subi gu denfen, neue Pianz zu erwägen; ober er besbanbte von folnem Schreibtifch aus bas Treiben feiner Getreueften. Man er gliblt, baf; Clemencoan fiels lächelt, wenn er feine Alexe fieht; und re gilt fonft als ein Mann, ber felten lächelt. Schon in alle Brube pflegt er in der Rive Franklin feine Böglinge zu beineben reit ben Tanben ihr Jufter und freut fich über bie grabitatifden feiner Storche. Clemeneran ift Brübnufficber, nie ficht er noch filuf Ilbr auf, und im Commer pflegt er oft ben Connennufgang icon in feinem Garten gu erwarten. Gegen fieben Uhr nimmt er fein Arilbitin, bas feine Hauptmafigeit bilbot. Ein find feine Lieblingsspeife und mandmal berfciwinden beren fech ehe Ciemencenn fich für bie Anftrengungen bes Anges genugfan getrappnet fühlt! Alfobot if freng verpönt und Mineralienfici find fein einzigen Wereinf. Um acht Uhr besteigt bann ber Minifterpriffibent fein finiemobil, bas ibn nach dem Minifterium best Innern beingt. Ben birfem Angenblid an wird ber beicheuliche Eierfreund jum geplogten Regierungebeauten und all die Gal feines Temperamentes tellt in Biriung. Bie im Sturmpint fegt er in bas Amtogeblube. Mit einer furgen medanischen Ropf-bevogung erwidert er ben Geng ber in den Borraumen Anwesenon und fellegt fich ohne Aufenthalt in bas Gengtum feines Moliszimmerd. Dert wirft er Dut, Maniel, Stod, Dandichube ber Rabe field, turgerband auf bie Gebe und eilt wie ein Webehter burdy eine Geitentile in bas Robinett feines Gefreides. "Etwas Reues?" bas ift fein fiereomper Morgengruß. Und Derr Bar-cant, ber wohl welfg, bag alle Umfchweife feinen Meifier zur Ber-

Protekantismus in Frunfreich bis dahts beinahe wineichwiegen oder durch wancherlel Lägen als unparriorlich der leichteschigen Blane verdächtigt werden, so konnte er jest durch ieine positive Minrbeit au der Turchsubrung kasilicher Gesche und an der Bolung sozialer und nationales Aufgaben sie Gesche und an der Kunchsubrung sozialer und nationales Aufgaben sie Gesche und an der Kuncheil der discheiten und nationales Tuntisper Prelaven ift nur ein Erundseil der discheigen längekandalis romitiger Prelaven ih nur ein Erundseil der discheinen Stattelissen mach mitschaft, Dies grobe Mebrebeit ist innerlig mit ihrer Kirche geriallen. Diese "Freidenker", wie sie beild sich neunen, tells genannt werden, sind aber nicht nögefamt unreilinde. Bei naberem Gingeben auf ihre Gedansenwelt wird ed liar, daß die "Refigion", die sie werwerfen, nichts anders in als der römische Kalbeilistenme, die sie seiner durch einen oft unpatriorischen Kieus vertretenen Form mit ibrem modernen Geit nicht wehr vereinigen fönnen. Being glandensläss will aber ein grober Teil von länen nicht weiben; und er sie and nicht. Das zeigen die Erfolge der "Loodauntkom Arwegung" in Kranfreich. Der "Eronneiliarism" ist es gelungen, nnter sopenannten "Freidenkern" wicht wenige Andinger des Praiestauffamus an werden. In einzelnen Mitteltungen and seiner des Praiestauffamus an werden. In einzelnen Mitteltungen and seiner der Portekannen für den dassen von des religieren Geschenden Erreige deutwich werden der Portekanseichnus entgegensommt. Geschalte Predigeperson Sorm des religieren Geschenden und deiter den des der Praiestausschalt der Proteftantigmus in Frunfreich bis babtu beinabe tutgeichmiegen ober eignere Predigerpersönligkeiten und die nowendigen Geldmirel –
das find die Boransbeundgen, von denen ein Eidrerwerden des
Drotchautismus zugungen der religidschilligen lage in Frankeich
abhängt. Die nit langjährige versonische Beodachtungen gegründete
zuversichtliche Stimmung des Bortragenden hatte fichtlich liefen Einbeud auf die Zuhörer gemacht. Des schon Ergebuls der verandelt
teben Rolleise was ein sichtbares Zeichen des Dantes für den Redner,

* Die Firma Gebrüber Schwabenland, Spezialhaust gebiegener Rucheneinrichtungen, Mannheim, Berlin, Burich, weiche bereits bas hoflieferanten-Brabitat bes Grofbergogs von Baben erhielt, wurde für ihre guten Lieferungen nunmehr auch gur Doflieferanin des Königs bon Mumanien ernannt.

* Bafferfrand. Durch ben eingetrebenen Froft — heute

Morgen berrichte bier 2 Grad Regumnr Ralte - ift bas Stetzen bes Bafferstandes von Abein und Redar ins Stoden geraten. Bwar flieg bas Rheinwaffer bon geftern auf beute in Magan bon 436 auf 438 und bier bon 414 auf 485 Bentimeter, aber bom Dberlauf wirb bereits ftartes Gallen gemelbet. Suningen bergeichnet bente eine Begelbobe von 166 Bentimeter gegen 202 Bentimater am vorhergebenben Tage. Der Redar ift in Beilbronn von 387 auf 279, bier von 483 auf 460 Bentimeter gefallen.

* 22. Berbaubofchieften. Dach einem an ben Borgand ben Rranfenthaler Schüpengefellicaft eingelaufenen Schreiben bat Die Schilbengefellicaft in Mannheim in entgegenfommenber Weife beichloffen, bas geplante Jubilaumofdlegen in bie Beit bom -4. Ceptember gu berlegen. Gs ift fomit febe Rolliftonis-

" Gine Reibe von Enifchabigungettagen von Barletefunftlern find an ben biefigen Bivillammern gegen ben feinerzeitigen Mit-telifaber am Betrieb bes Apollotheaters, Cafetier Lubwig E bel. anfingig. Befanntlich unigie Direttor hollenberg am 4. Degember b. 38. megen gablungeunfäfigfeit ben Betrieb bes Barietes einfiellen. Berr Epel batte ben Betrich bes Cafes. Da man ibn als mitflaftoflichtig für ben Gesamtbetrieb erachtet, richtete fich bie Rlage ber Runftler gegen ibn und felbit bie Oberinftang in Rarlbrube bat icon gu feinen Ungunften entidieben. Die Rouf. manntrimbe (Runftrabfahrer), welche am 1. Dezember v. 3. bier ebenfalls ein Engagement antrot, flagt burch bie Artiftenloge auf eine Enischabigung von 4000 Mart, Die Sobe ber Monnisgage, wie liberhaupt fich die Ansprüche ber engagierten Rünftler auf Laufende belaufen.

* Bur Berhaftung Der Gbefrau bes Raufmanns Gilberberg. Mie wir von fompetenter Weite erfahren, ift bie Melbung, bag From Silberberg porausfichtlich auf freien Guft gefeht wieb, unutreffend. Des weiteren febt nicht feft, bag bie fleine Gliara Ellberberg an einer ererbten baglieben Rrantheit litt.

Befigenommener Defecteur, Der Grennbier Edione. mann vom hiefigen Grenobierrogimene, ber befertierte, fiellte fich am Mittwoch mittig ber Pelizei in Lubeliachien. Unf ihre Melbung wach Mannbeim wurde Schinemann ben einem Seigtanten und einem Grenabier bell Regimente wieder abgeholt.

* Geftorben ift im Allter von nabesn 62 Jahren Begierungs. rat Mattenflott, Rat am Großb. Landesgewerbeamt- und Dogent ber Tedmijden Dochicule.

* Hus Lubwigshafen, Gin Sausburiche geriet geffern Rocht an ber Unterführung ber Friefenbeimer Strafe mit einem berbeirateten Guppuper in Spreit, mobel erfterer gwei febenogefabrlide Stiche in Die Bruft und in ben linfen Dberichentel erhielt. Der Geftochene fturgte fofort gufammen und wurde ich wer verlett in feine Wohning pebrcht. Alle mutmafilicher Tater wurde ber Gingunger in Saft genommen. -- Ein Mordeflanbal verfibte geftern ein lebiger Subrmann bon bier in ber Pranfrutbaleritrafe. Golienfich flopite er am Benfrer bes Sanschens ber Boligeiftation 3 und rief hinein: "Des is en Automat, wenn mer bo en Stein neln ichmeifit, fammt en Goubmann berand." Prompt tam auch ein Schubmann beraus und nahm ibn feft,

" Mutmaklides Wetter am 24. und 25. Gebr. Bel porberrichend indwestlichen Winden und magig falter Temperatur ift immer mehrfoch bewolftest und ju weiteren Schneefallen geneigtes Wetter gu erwarlen.

zweiflung bringen, teilt ibm in incopen, lafmifchen Borten bas Dann feit fich ber Minifterprafibent an feinen reibtifd. Die Glode foligt au, toufend Propen, Anordnungen ind Befehle fomirren, und innerbalb brei Minuten befinbet fich bod gange große Beamtengebaube in fieberhafter Erregting.

- Abam und Gua redibibl. Ben all ben feltfamen Geften, bie niegende einen fo gunbigen Rabeboben gut finden fcheinen, als in Amerita, ift wohl bie neuenritanbene Abam- und Coas Wemeinde bie mertwurdigfte. Dier fchidt man fich an, aus bent Mabnen jur Riidliche gur Natur Biefeldfeit gu maden, ein neues Baradies wird erfteben, die betlorene Uniqueld bes Menichengefchlechtes wiebergefunden und unter Abams und Epos Berrichaft all fide ein friedliches Leben entroigeln, bas burch feinen Gunbenfall mebr getribt merben wird. Der Abam blefer neuen Gefte bieft bistang James Charp, die Con war als Mes, Melliffa Charp beannt und das neue Paradies liegt in einem annutigen Tale bei Denver, in Colorado. Der Brundgebenfe ber neuen Religion ift. boll Abam und Eva in Geftalt von Mr. und Mrs. Charp gur Erde jurudgelehrt find, von ihren einftigen Begierben befreit, undiuldig und rein, tote einft, ebe fie torichlemorife bom Baume Ser Erfonniuls nofchien. Der neue Boam probigt bereits in Dender fein neues Evongelinm, und mehr ols 200 Glaubigs barren ungebulbig bes Achgenbildes, ba bie im Barobies eifeig betriebenen Borbereitungen fo weit gedieben fein werben, bis bas Parubiel bezogen werben fann. Dort aber foll aller Canb ber Bivillfation beifelte geworfen werben, bie Meiberbullon fallen, und nicht anders, ale wie Gett bie Menfchen gefchaffen, werben Beradicabemplner einfergeben; b. h.: ein Beigenblatt merben Glitubigen bog fragen, aber bas gefdiebt, wie Mitter wa erflärte, nur ber Fremben wegen, Die an einem bolligen Tailottenmongel Anital nehmen Munten. "Ich zweiste nicht." fo erwölt Mutter Eva einem Beincher, "daß an dem Toge, wo alle Menfærn Mitglieder unieren Baradiejes fein werden, auch die Feigenblätter fallen merben." Unter ben Illingern bet neuen Glaubene befinern lid viefe Rinber; arme Baifen und Rinber Unbemittelter, Die bon ben Girern nicht erhalten werben tonnen, werben in bas Barabied aufgenommen, um fern von allem fündigen Weltgetriebe in

Cheater, Runft und Wiffenschaft Grobb. Bad. fof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mar Salbes vielangejeinvetes Liebesbrama, wurde geftern in neuer Ginfindierung gegeben, nachbem is jeine Erfraufuhrung an ber hiefigen Sofbubne am 21. April 1889 erlebt bat. Bon ben damais Mitipielenben find Frau De Lant ais Marufafta, herr Rofert als Amandus und gerr Gobed als Maplan Gregor ten Schigoreti noch beute in ihren Rollen beichaftigt, mabrend ben alten Piarrer Doppe, ben damals herr Ernft ipielte, nun herr Renmann-Hobig inne bat, Angerbem haben Frantein Branbt bas Unnchen, herr Moller ben Eindiofns Sans fiberrommen, welche Bartieen feinergen in ben Sanben von Frantein Burger und herrn Genger lagen,

herr Denmann-Dobig weiß ben Bfarrer, obmobl biefer nicht in lein ureigenites Rollenfach gebort, lebensähnlich und fo fompathiech bu genalten, wie ibn ber Dichter vor fich gefeben bat. 3m Schlugalt allerbinge, bem Brufftein fur einen Bjarrer hoppe batte ber Rünftler gestern noch mehr Tiefe ber Empfindung verraten muffen. Fraulein Brandt meiß in gewandtem Spiel ein bergiges, in Freud und Leib burchaus naturliches Unnichen gu ichaffen, mabrend Serr Doller, als ihr Sauptpartner, einen Sans Sarimig auf bie Bubne ftellt, wie man ibn nicht allgu oft gu feben befommt; Deer Möller bat feine Aufgabe völlig erfast und fahrt fie fehr charafterifisch burm. Gang besonders muste gestern fein fiberaus mahres, aus dem Innern geschödites Spiel im dritten Aft gefallen. Herrn Rolerts Amandas ist trefflich, ebenso herrn Godeds polnischer Rapian, der ohne Uebertreibungen gegeben, die gegen diese Gesalt gerichteten Lingrisse als ganglich unberechtigt erscheinen lätzt. Den Staleft, beutsch mit bartem polnischem Antlang, spricht herr Goded recht wirfungsooll.

Das Sufammenipiel in ber geftrigen Borftellung geugte bon eifrigem Ctubium ber Mitmirfenden unter ber leitenden Sanb bes herrn Erauticolb, ber fich bie Megiearbeit feineswege leicht gemocht bat. Die bon ibm eingerichtete Ausstattung ift febr gebiegen und bis in Aleinigfeiten ber Stimmung bes Dramae, auch in ben einzelnen Szenen, angepagt.

Mues in allem, batte man es geftern alfo mit einer Borftellung ju tun, beren Berlauf jamtlichen Mimpirfenben gur Gore gereichte; vom Bablifum murbe bie gute Qualitat ber Aufführung benn auch gebührend gewürdigt.

本

Menes Theater im Rojengarten. Die geftrige Bieberholung ren Milloders allgert gugtraftiger Operette "Der Bettet-fendent" brachte ein unborbergesehenes Gafispiel, indem für herrn Sieber, ber im Auftrage ber Intendang in hoef ban golland Mecherchen nach Fraulein Schone anftellt, Gerr Guftab Barbed vom Mainger Stabtibeater ben Simon Rymanovics jang. Harbed besicht ein bubiches, gemlich buntel gesarbtes Organ, das er gut zu führen versteht. Sein Gesang ist recht ihmpathisch, während er indezug auf schauspielerische Gemandtheit
gestern managen Wunsch offen lieb. Bielleicht mögen daran aber
die ungewohnten Büdnenverdältnisse und eine darans erflärliche
Unsicherbeit schuld sein. Im übrigen ist unseres Erachtens über
die gestrige Operettenaussahrung nichts Reues zu berichten, zeigte fie boch mit ber einen Ausnahme die altgewohnte Befegung. Das Saus mar gut bejest und ber Beifall freundlich.

Liederabend Sven Scholander.

Einen Munjigenuß gang besonderer Art bot der gestrige Lieberabend des berühmten schwedischen Lautensängers Sven Scholander. Wer diesen modernen Troubodour mit der Laute, auf welcher er seine Gesänge selbst begleitet, noch nicht gefeben und gebort bat, fann fich bon ber Eigenart feiner Runft feinen Begeiff mochen. Richt als ob ber Runftler eine berborrogend fcone over vorzüglich geichulte Stimme fein eigen nenne; er wirlt einzig burch temperamentoolle Belebung und vorzügliche musikalische Deflamation seiner Borträge. Wan vergiht über bieser glängenden Bartragskunft vollständig die gesangerechnische Ceite feiner Leiftung und gibt fich vollig bem Bauber bin, ber weit bon ber Miltoglichkeit liegend und unwillfürlich in Bonn sieht. Gein feines Gefühl triftt liberall die richtige Bointe, bie et, unterftuht burch ein reichbewogtes, verftanbnisvolles Mienenipiel, bem Sorer außerft geschicht gu vermitteln weiß.

Der Länftler leitete sein gestriges Programm, welches bentiche, ichwedische und französische Lieder und Chansons enthielt, die famtlich nicht nur in ben betreffenben Sprachen gefungen, fondern auch erfanterne tommentiert murben, febr trefjend mit dem Bannbach ichen Mottolied: "Jeder nach feiner Art" ein. Auf die demichen Sollslieder "Spanische Studenten-Serenade", "D Moder, ist will en Ding ban", "Jan Hinnert un de Lammerfiraat", "Bopilis und die Mutter", "Kapitan und Leutnant", folgten zwei ichwedische Boltslieder "Tünter du at jog förioraber är". A janta a jal neb Bellmanns "I Lieb", joinie als Zugabe ein französisches "Tambourlieb Schlift bilbeten vier frangoffiche Gefange "Un marche be ia Mebe-leine" von Q. Collin, Die Chanfon "Le rot a fait battre tambone" das reigende "Bromenade en mer" von Bauroff und "Bras b'ffus bras b'ffuns von R. Planquette. Dem fturmilden Berlongen entsprechenb, lieft ber liebenswürdige Rünftler noch gwei beutiche Bugaben "I wais nit wie mir is" und "Die Mufit femmi" von D. von Lilieneron folgen, die wie die borbergebenben Rummern mit unübertrefflichem Ausbrud gegeben wurben und beiterften Frohinn erwedten. Die Bahl ber Befinder mar leiber nur eine fleine. Wer aber gefommen mar, wird gewiß, bem trefflichen Munitier im Weigie: "Ein frobes Wiederfeben!" jugernfen beben.

Grobh, Soj- und Rational-Theater. Die Intenbaus teilt mit: Der Aufang ber Oper "Mibe", weide Sonnto,, ben 21, Bebruar im Solithenter gur Wiederholung gelannt, mnibe auf 63% Uhr fefigefest. Im "Renen Thoater" im Rofengaften beginnt an im Rofenpatten beginnt am gleichen Toge die Aufführung bes Buifpiels "Sufarenfiebe: um 8 Uhr obends. - Am Donnerstog, ben 25. Rebruar, abends 71/2 Uhr, foinmt die Over "Galome" von Michaed Strout gum 10. Male gur Aufführung. Für diesen floend find einige Einfachheit und natürlicher Unidulb aufgewadifen. Der, und Dies Sharp ergubten ihrem atemles laufdenben Mubiferium aud. fle erfuhren, boft fie eigentlich abam und Eva find, und in welcher ihre Aufgabe ibnen auferlegt murbe, "Gines Machts, -

wir lebten noch in Oliobama - mehnten wir einer reitgibein Berfammfug bei. Da faben wir ploplich einen Gtern fallen, und wir fühlten fofort: boe ift ein Beiden. Da vernahmen wie ein Stimme, Die und gurief: "Du bift Adam und Du bift Eva, Bon blofer Sinnde ab feib ibr frei von fleifclichen Begierben und Me Cabe ber Bropbetie ift Euch verlieben. Geber bin und führet bie Menidentinber gurud ind Borobies. Und fo wird benn in ben nadiren Zagen im Tele bei Denver, im Stante Colorabo, ein parablefildes Leben beginnen. — falls bie Behörben, in weltlicher Ruraffeltigfelt, Abom und Ebn nicht boch noch einen Strich burch die Rechnung machen.

meitere Bervolltommnungen in der Bubnen-Darftellung bes Berles ber Calome gum erften Male felb ft tangen. Gerner foll bat Bubnenbild in feiner Panoramawirfung burch eine bom Mafchinerie-Infpettor Linnebach tonftenierie fuppeliormige Geftuitung bes Rachtbimmels noch volltommener gegeigt merben. Durch biefe Meueinrichtung ift es möglich geworben, die Brofgentumeoffnung bedeutens höber zu gestalten, um besonders auch den lepten Barfett. reiben und ben Rangen bas Buhnenbild in feiner gangen bobe gu

Gr. Sof- und Rationaltheater Mannheim, (Spielpian.) Sountag, 24. Febr., nachm.: "Lumpazi Bagabundus". Abende (B): "Aida". — Montag. 25. (D): "Hamlet". — Diensing, 26. (C): "Balfüre". — Wittwoch, 27. (A): "Jugend". — Donners-tag. 28. (D): Zum 10. Wale: "Galome" (Tang: b. Rappe). — Arcitag, 1. Marz (B): "Torganer Deibe". "Der gerbrochene Frug". — Samstag, 2. Marz (A): Zum erften Male; "Manch-haufen" (Uraufführung). — Sonnteg, 8. Marz, nachm.; Volfsbotzitellung. "Maria Magdalena". Abenda (C): "Die Stumme ban

Reues Theater. (Spielplan.) Sonntag, 24. Febr.: "Ou-farenfieber". — Mittwoch, 27. Jebr.: "Die lustige Birbe". — Sonntag, 8. Wärz: "Gufarenfieber". Mannbeimer Streichquartett, Die 4. (leste) Marines findet morgen Sonntag, den 24. Februar, vermittags 11 Uhr, im Rasina-

morgen Sormian, den 24. zebruat, vordittigs il tide, im sichiadjanle fiatt.

Sarah Bernhardi als Lehrerin. In ihrem zähen Kamvie um dad
Kreus der Ebrenlegion ift Sorah Bernhardi nun das Siened ficher.
Bekonntlich verlagie man ihr die erschiste Tetoration, well eine Schanloieterin für ihre kunklerischen Erfolge in Frankreich noch nie in die
Ehrenlegion aufgenammen wurde, soudern boddbens für ihre Tätigfelt an inallichen Instituten, also togstogen für Besundviellen auchgezeichnet wurden. Dies hindernis in dei Sarah Bernhardt nun dekanntlich binweggeräumt. Sie wurde zur Lehrerin am kantlichen Konlervatorium ernanut und die Andzeichnung wird wohl nicht mehr lange auf fich warten lassen. Am Wiscooch das sie ihre erkte Lehre kunde abgebalten. Eine große Angabl Freunde waren ind Konlervaturium geelt, um dem Greianis bezunwehnen; aber sie mußten durchwege erbiitert abzieben, denne niemand wurde Einlag gemährt. Sarah Bernhardt beschäntte fin darant, den Bartragen ihrer tänsligen klafie zu lanichen. Sie soll von dem vorwellichen Maieriat entsikkti tein und beitt, dan es ihr gelingen wird, aus ihren Schillerinnen eine Reibe großer Schanfpielerinnen ausgubilden. Sie wird fortan wöhnenlich zweimal ihr nenes Amt als Lehrerin zu erfüllen haben. Ernestas Telfaria, die Jachier Erus von Penaris, wird, wie wir hören, von der Doer zur Opereite über geben. Lich Rievlala Greb. Die Generalintenbantur der kal. Ichanforse in Berlin dat das Grab des Kompaniken Otto Rievlal, des Schwiers der "Lukienen Beiber von Mindoor", auf dem Arledbot in der Liebenkrafte in Berlin aung elauft, um diese Grabidine dauernd zu erhalten. Sie wäre fang den allgemeinen Friedholsprecken zugüngig gemäckt und anderweitig verweinede worden.

gangig gemacht und anderweitig verwendet worden.

Mois Braim +.

Heber ein Jobezehnt ift verfloffen, feit ber nummehr verftar bene frubere Intenbant bes Mannbeimer Softheaters, Alots Brafd, unfere Ctabe berlaffen bat, um nach Berlin, moffn ibn verlodende Anerbietungen riefen, überguftebein.

Brafd's Latigfeit am biefigen Softheater ift bon berfaltnismagig furger Dauer gewefen. Er tam als Rachfolger bes Intenbanten Baron b. Ctengel, ber ichen nach lutger Beit in Mannbeim unmöglich geworden war, mit Beginn bes Theaterjahren 1692 nach Mannheim, getragen von bem Bertrauen bes Theoterpublifume und getragen bor allem bon bem Bertrauen ber maggebenben Berfonlichfeiten in ber Stadtverwaltung, Geinen Ruf vom Straf. burger Stadttheater nach Mannheim batte Braich in erfter Linie herrn Oberburgermeifter Bed gu banten, ber turg borber bie Bugel bes ftabtifden Regiments babier in feine willensftarten Sande genommen hatte. Roch jedermann erinnerlich wird es fein, mit welch' verbluffenber Schnelligfeit bamals bie burde Ciengels Beggang eingetretene Theaterfrife erledigt murbe; fogujagen über Radit war ein neuerIntenbant ernannt in biejenigen mogen vielleicht nicht unrecht gehabt baben, bie ber Anficht waren, baf unfer Ctabteberbaupt mit herrn Braich ichen im Reinen gewesen ift, ebe nach ber Beggang Stengels eine feststebenbe Tatjache bilbete.

Die 3 3abre, in benen Alois Braid bas bieilge Theater leitete, geftalteten fich gu einer intereffanten Beriobe in ber Wefchichte unseres Musentempels. Braich war ein unermublicher Arbeiter, ber ben bon Baron bon Stengel ettoas berfahrenen Thealerlarren rofc wieder in bas richtige Geleife brodite und unter beffen Bermaltung auch bie Sumpathien bes Mannheimer Bublifums für bas Theater wieder eine Starlung erfuhren. Gine große Pflege ließ er bem Schausptel angebeiben und gerne werben fich bie bamaligen Theaterbefinder noch ber biefen muftergulifigen Borftellungen erinnern, Die unter Brajd über die blefige Bulpe gingen, Brafd's Theaterregie war ferner eine Beit ber Uranfführungen und por allem öffnete er auch Mannheimer Dichtern bie Pforten bee hiefigen Musentempeld, was ibm allerdings neben bielen Freunden auch mande Frinde brachte. In ben lepten Monaten feiner hiefigen Satigfeit geriet Brafc in einen tiefgebenben Raus flitt mit bem bamaligen Schanfpieler Dr. Muguft Baifermig nin, welch Lehierer infolgebeffen aus bem Berbande des bleffe gen Softheaters ausfchied. Es mar eine eigenartige Gronie bes Gefchiete, baft gerade herr Dr. Baffermann Braiche Rade folger murbe, Die Beit feiner Intenbantentütigfeit in Mannigeint bildete wellt ben Sobepunft bes Birlent und Schaffens bes Bacforbenen. Wenn auch feine nerfchiebenortige Tatigfeit in Berlin vielleicht lauter und augerlich glangender gewejen fein mag wie in Mannbelm, Rofen bat er in ber Reichsbeuptitadt nicht geplendt und wir glauben, bag es oft Momenie im Eeben Broichs gegeben bat, in benen er feinen rafden und femellen Beggeng bon Mannbeim, der em 31. August 1395 erfolgte, bedauerte. Proje mar in Manngein eine populare Perfonlichfeit, bie jebermann fannie und die in ben meltelten Streifen beliebt und bochangefeben war. Die Runfiler folgten gerne und willig feiner Gubrung und bemelitten ihm ftete ein entes Gebenfen.

Gelbivorftanblich maren die Monnheimer aud unter Begig, Leitung mit bem Theater nicht immer gufrieden, birimehr glaubte and damals idon jeder Thenierbejudier, ein gehorener Intendant gut fein. But nilem bezogen fich bie bamafigen Rlagen auf die etires filefnilitterlide Bebandlung ber Oper, gegenüber bein Schaufpiel, bem Grofd in erfter Linie feine Fürforge guwandte, mas mobl and bam Umftand erflatlich war, bag Braidy früher felbit nls Schampteler tatig gewesen ift.

Runmehr bat Broid bie Augen für immer gefchloffen, Der Mann, bet im Leben freis ein Rampfer war, ift gur ewigen Rube eingegangen unter ben Bielen, Die bem Berblichenen ein treues Gieblichtnis bewahren merben, burften auf febr niele Mannbeimer fich befinden.

Mlops Brafch ift 48 Jahre alt geworben. Er war in Beipa in Bobmen geboren. Rad Abjolvierung bes Gomnafiums manbte er fich ber Bibne gu, fand fein erftes Engagement 1877 in Ling und ging bon bort and Deininger Softbeater. Bon Weiningen tam er and Etabtibeater in Grantfurt, bann nach Narlerube, wo er 10 Jahre blieb und in Rollen der verschiebentien Liet große Oriolge batte. 1885 grundete er bas Sub-beutiche Goftspielensemble, mit bem er große Tournern unter-nahm, bann wurde ibm die Direktion bes Stadttbeaters in Strogburg übertragen, 1802 tam Braid ale Intenbant an das Mannheimer Softheater. 1895 ging er als Direftor bes Berliner Theaters nach ber Reichsbauptftadt, 1900 legte er bie Leitung biefer Bubne nieber und wurde bann Direfto: bes Theaters bed Beftens, Bor einiger Beit jog er fich gang bon ber Robbne gurud. Broid mar ber Gotte ber befannten Schaufpielerin Anguite Braid-Grevenberg. 218 Schriftfieller bat fic Bruich vielfach betätigt.

Der Untergang bes Dampfers "Berlin". Die Rettungsverinde.

* Doel ban Golland, ,22, Gebr. Beute Rachmittag ift es dem Schleppbampfer "Selleboteluid" mit einer Jolle im Schlepptau gelungen, die Boje ju erreichen und bon bort mittelft Striden eine Berbinbung mit bem Brad ber "Betfin" zu gewinnen. Bië jest retrete man, soweit fic bom Strande aus beobachten lätt, acht Berfonen. Es wird verfucht, Die Gdiffbruchigen aus ber Jolle in ein Reitungsboot gut bringen, Die Rettungbarbeiten find augenblidlich in bollem Gange. Dan weiß noch nicht, ob bie Beretteten gu ben Baffa-

gieren ober in ber Mannichaft gehoren.

* Soel ban Solland, 22. Jebr. Bring Seinrich ber Rieberlande fam bier beute Bormittag 10 Uhr aus dem Haag mit dem Antomobil an. Er fuhr zweimal mit bem Lotfendampfer "Jan Spanjoard" jo nabe wie möglich an bas Brad ber "Berlin" beran und beiuchte auch bie Berft Solland ber Amerita-Linie, die als Leichenhalle eingerichtet ift. Gin Ret-tungsbampfer ging beute Mittog von neuem er See, boch zweifelt man an einem gunftigen Erfolg. Der Navitan bes Reitungebompfere fagte in einer Unterrebung, bog bas Brad von der Gee febr berumgeworfen werbe, und baft er mindeftens gwel Bebenbe an Bord bemerkt habe, bie er noch an retten boffe, wenn ber Seegang bie Unnaberung gestatte. - Die Mannichaft bell Dampfere "Bienna" ber Linie Sarwid-Soed, ber in Rotterbam beute Mittag eintraf, borte noch Silferufe bom Brad.

Behn Geretiele.

* Doel van Solland, 22, Gebr. Bebn Ueberlebenbe bes Tampiere "Berlin" murben gerettet.

Soel ban Solland, 22 Bebr. Die von bem Brad ber "Berlin" geretleten 10 Berjonen wurden an Borb bes Bergungobampfere gebracht, auf welchem fich Brin; Beinrich ber Mieberlanbe befinbet.

Die Ramen ber Geretieten.

* London, 28. Gebr. Die Ramen ber bei ber Schiffslatastrophe Geretteten find: Bericherre aus Franfreich, Broteffin-Altona, Emil Jung-Gerabronn, fowie bie gur Dperngejellichaft. gehörenben Damen Buttel, Schröfer und Jobanna Gaebler. Die übrigen Geretteten find Englander und geboren gur Befahung bes Schiffes. Die auf bem Brad gurudgebliebenen Damen find, wie mit einiger Bestimmtheit angegeben werben fann: Fran Thiele-Dresben, Fran Benberg-Berlin und beren 16jabriges Dienstmadden. Gine ber Damen foll ben Urm gebrochen haben, Camtlide gereiteten Damen geboren ber Cobent-Garben Operngejellichaft an.

gesellichaft an.

Fräntein Schröter schien bei ziemlich ausem Mut. Sie erzählter. Gegen 5 Uhr worgend floofeen Matroien an die Lüren underer stabinen. Vir zogen und eisends an, wurden aber nicht beransgelasten. Plöhlich wurde und geölfnet und gesagt, ein Unglück fei geicheben. Als wir nach oden famen, war das Schill icon nedersen und wie saben die Menichen vor unieren Augen veräusen. Bie vlieden die Menichen vor unieren Augen veräusen. Bie blieden 3d Etunden so eing an einander abdräut in einer Ede keben, das mir die Versonen auf den Fähren kanden. Behändig ledte Waster an und dien Personen auf den Fähren kanden. Behändig ledte Waster an und dien mit eiten im Leptes mit und. Der Kring balf mir nach der Nertung die nassen Schafteider vom erkarrten Abeper ziehen und bied mir seinen Naniel.

Tie Kergte sorsen irreng dasut.

Die dasiebenen zu reiten. Wenn sie mutig bleiben und nicht verzweischn, werden wir sie besten, sogte mir der Kaultin Jamien des Alemangsbeweise. Die besten, sogte mir der Kaultin Jamien des Alemangsbeweise. Die besten, lieben stilbt deitwarde Kelegronung den floofen wirder werden die den der Post von Goest van Goldund nur ein einziger Mortenparat betinder, solehan so der kennen das kennen kanden nach der gathkrupse nach immer Wähnner und drauen über Standen mich der das der Kennen eine Bama weggestilt wurde. Ed war enstehlich, wie sie die steine Ernope anseinander sonne siellen das der sonner der Reitung eine Bama weggestilt wurde. Ed war enstehlich, wie sie die steine Gruppe anseinander sinnen kallenlich wieder furz von der Reitung eine Bama weggestilt wurde. Das die siellen das des und

unnder finmmerre und fich badurit die Kleider nom drautein Gaebler hand ichlieblich nur noch hemd und Spien und fie kauerte an der Band, und auf firen Beinen, die anichwallen, flanden mehrere Bunner, du fann Play vorbanden war. Alle woren mehr eder woniger undefteibet und litten feur durch Einem, Fembelg-

feir und Allie.

Rach der Beitung von der Ering sehr bilfsdereit. Er selbst auc den Geretteten Candistude und Aleibungstude au, die ihm die Lotten gaben. Die Lotten wurden von aben Geretteten alle als krave und gulige Oelden arläbiert. Länger als 24 Etinden waren die Uebertebenden abne Rahrung. Der iston gerettet friise Kapitan Parlinfon erzantte noot, dan er furz bevor er wengespült wurde, Frau Kenberg arifort babe, die ihr tofes Kind auf dem Schot bieft, das angenschielich an den seigen des Scheckens aber Eroftes gestorben vonr. Fran Wenberg ist fezt noch sebend auf dem Brut. Derr Venberg ist als Leide angeipfilt.

Bis lest find 42 Tote geborgen. Exfanut find noch die Leichen der Oerren Bulmer und Lamorte, doch ill thre Delmot nubefanut, fo der Leichen find nubefanut. Biele der Angespüllen find englische Marvien. Bermitte wird u. a. das lösäprine Töhterchen der verungtückten Frou

Soct von Solland, 28. Jebr. Ein Angenzenge ber Rettungsarbeiten berichtet: Aus einer fieinen Schaluppe ous Sellevestluis founte ein Mann sewimmend das äusiere Ende der Mole erreichen und die Leine dort befestigen. wurde auf bem Brad eine andere Leine geworfen, die falliefe Ild ergriffen und an der eriten Leine beseftigt murbe. Co murde eine Berbindutg mit dem Brad ficher bergeftellt. Bring Beinrich der Riederlande brachte die Geretteten auf einem Lotiendambfer felbit and Land und redete ihnen freundlich gu. 2118 der Bring das Land betrat, wurde ihm ein fturmifcher Beifall bargebracht. Gin Ceemann ber Rettungsmannicaft Mand, daß ohne den Auspruch des Brinzen die Rettung vielleidst ned) nicht ausgeführt fei

Sinds and bem Throat.

* Goetvan Solland, 30, Gebr. Auf bem Brad ber "Berlin" befinden fich noch Grau Wenberg aus Berfin, beren Dienftmoden und Bri. Theile aus Berlin. En ift Doffunng, fie noch gu reefen. Berr Benberg und ein Rind der Familie Benberg find tot. Die Leide Wenberg's in erfannt. Die Ramen ber gur Befahning ber "Berliu" geborenben Gereiteten find Marrofe Gifder, Dedjunge Dartfing, Etwart Carrer, Deiner Bond und Deiger Mocrott. Bring Delurich ber Miebertanbe bejucte bie Beichenbnue, we fett 27 Beiden liegen.

Samminngen für Die Sinterbliebenen. " Carmid, 22. gebr. Der Maire von Sarwich erbifnete eine Committing für Die Dinterbliebenen der mit ber "Berlin" Berumgludien. Die Great Cabern Gifenbahngefellicalt geichnese 500 Pfb.

Beraubung ber Leichen.

" Boef ban Solland, 28. Gebr. Bon einem Angengengen wird berichtet, daß die and Land getriebenen Leichen von Fifgern ihrer Bertfachen und Ringe, auch imter Minmenbung von Gemaltmittefe, beraubt worden icien. Boligillen, denen bie is geftobienen Camen gegeigt wurden, erhoben dagegen feinen Ginfprud.

Die Schilberung eines Angengengen.

Durmid, 22. Jehr. 8 Uhr morgens. Der Dampfer "Umfterbam" it aus Goef van Bolland bier eingerroffen. Die Reisfenben ber Minfterbam" tonnen jur Auffidrung ber Reinftrobe ber Berlin" nicht viel beitragen, ba fie fich erft gestern Abend um 11 libr einschifften, wo bie "Berlin" ols gertrummertes und kellversundenes Brad in ber Dunkelheit log end nur ihr Bet noch fichtbar wor. Ein Mitglied ber Mannichaft bes Tampiers "Gloeion", and Soel, ber in ber Rabe ber "Berlin" Sait machte and vergeblich Mettungsverfuche unternahm, ergablt folgenbes; Wir folgten ber "Berlin" in einer Entfernung von ungefähr 14. Stunden und tamen gegen 6 Uhr 80 an der Mindung der Maas an. Da jahen wir die "Berlin" breitfeits am Mopf der Blordmale liegen. Der Mapitan Dele dreite jofort ab, und als wir Bogen maditen, um bem Gejdid ber "Berlin" au emgeben fubren wer beiname felbit fest. Radidem wir gewendet batten, machte fich Tale iofort and Wert, und bemubte fich, bem geftran-beten Dumpfer Sille gn leiften. Die Bogen ber tobenben Gee gingen 30 bis 40 Bug boch, ba ein furchtbarer Rorbmefffurm pach ber Rinite gu wehte. Wir fieuerten fofort bart an die Telsbilde, mußten aber wieber gurudgeben, ba wir nichts unternebmen fonnten. Dann verluchten wir ein Beitungsboot ans-aufenen, bod erwieß fich bies als unmöglich beim Toben ber Wellen. Wieber und wieber bielten wir barauf zu und blieben mehrere Stunden. Wir verliegen bie "Berlin" nicht bis gulest, als wir fein Angeichen mehr mabrnehmen tonnten, bag fich noch trgent jemant an Borb befant. Buerft batten wir bie Schiff-britchigen in Gruppen an Borb gejeben, teils auf Ded, teils im Rauchfalon auf Borberbed. Wir fienerten bicht beran, um jo bie Bettung zu bermichen. Gie riefen und gu, benn anicheinenb Lerrichte feine Vanif, vielmehr bewahrten bie Baffagiere, foweit fich feben lieb, weltemmene Orbnung. Alle maren mit Rettungs-gurteln berfeben und batten fich auf ber Geefette ben Schiffed ulammengebrangt, um Buflucht ju finben bor ben gewaltigen Sturgeen, bie bas Schiff überipulten, über Bid, Echornfteine und Mafien hingingen. Wir famen bis auf 100 bis 200 Parbe nahe und warfen alle unfere Bettungsgartel an Striden aus, bod erreichten fie die Berlin" nicht. Als bas Schiff auseinenberbrach, wurden Boffogiere und Mannicaften fortgefpult und ertranfen bor unferen Augen. Wir horten Silferufe fonnten aber nichts jur Meitung tun. Geftern Abend follen noch mehrere Lebende an Bord geweien sein, wir aber saben, als wir auf der Rüdsabrt nach Harmich die Ungludsstätte passierten, nur das Dec bes Schiffes aus dem Wasser herausragen. Miemand war en Bord au sehen. Der Borderteil versant zwerte; dabei ertranken die Wenichen in ganzen Gruppen. Wir fuhren wetter, als nur sech bas Sed fibrig war. Die Meitungsbeste waren zu Reiten to nabe all möglich berangefabren und verjugten, die im Waffer um ihr Leben ringenden Menichen gu retten. Staviton Dale iat alles, was er nur konnte, um Siefe zu bringen. Wir büsten beinahe selbst das Leben ein, da die Wellen fortwährend mit schrecklicher Gemalt sich siber und erzosten. Wir konnten warürlich die einzelnen Verjonen an Bord der "Berlin" nicht unterscheiden. ba alle in Soufen guigmmen waren, aber ibre Anie famen beut-lich gu und berfiber, fiber bie bem Gturm gebeifchien Wogen. Gen anberer bon ber Binunichoft bes "Ciacion" ergabit: Mis wir geftern Abend abfindren, jollen noch gebn Perfonen im Rauch-falon ber "Berlin" gewesen fein.

t Rarlbrube, 22. Febr. Das entjebliche Chiffsunglud bei Soef ban Solland wird auch in flefiger Stadt lebbaft beiprachen, ba mehrere Miglieber unferes Boftpeaters vor wenigen Zagen von ihren Gaftipielen am Covent Garben-Theater und bier gurudgefehrt find. Für unfere tuchtige Chorführerin Frieda Bager war von dem Leiter bes Londoner Unternehmens um Radntrlaub gebeten worden, den die biefige Intendang aber bermeigerte. Die Dame nuchte gurunfebren und gedenft heute mit innigem Dant diefer Weigerung. Frau von Weithoven, die nur einen furzen Urlaub nach London eronlien hatte, wurde durch Fraulein Schane vom Mar beimer Hoftbeater erfett, die der Rataftrophe mit zum Opfer gefallen. Der Chorift Frang Denninger, ber fich in Sarwich veriplitet hatte und dadurch das Schiff nicht mehr erreichte und fo vor dem ficheren Untergang bewahrt blieb, ift gleichfalle ein geborner Starferuber und an ber Coburger Oper tatig, Auch unfer Tenorbuffo, Berr Buffarb, ift icon por einigen

Tagen aus London nach bier guruckgekehrt.

* London, 22. Febr. Unter den ertrunkenen Paisogieren ber "Berlin" befinbet fich auch ein Berr Bobm. and er, ber vor fiergem gum Diretter der eleftrifchen Berfe ber Firma Siemens Brothers in Stafford ernannt und bort erft feit eina fecie Bochen anfaffig war, ferner ein Berr Bat. on, Saupifonfirufteur ber Berte. Beibe Berren waren auf ber Reife nach Berlin; Bohmlanber ftammt aus Rfirnberg.

Leizie Padridien und Telegramme.

" Bilbelmababen, 20. Gebr. Raifer Bilbelm fanbte ben Regierungepröfibenten, Bringen bon Ratibor, nach Emben um liber ble Sturmichaben Erfunbigungen einzuziehen. Der Berbergbeitger Gledenburf ermardete feine Frau und erfchof fich bann felbit.

* Baris, 28. gebr. In Dabre ftarb ber feiner Beit als Rangelrebner ber Rotte Dame Rirche berubmte Dominifanerpater

Banfabres im Alter bon 80 Jahren.
* Zanger, 22. gebr. (Algence Sapos.) Das biptomatifche Rarps befchlog in feiner bente vermittog abgehaltenen Gigung anlafflich bes Prateftes bes Konfularforpe in Mogabor gegen bie meroffanischen Forberungen eine Gesamtbeschwerbe an die fberiftische Megierung ju richten und barauf ju bestehen, bag bie Bestummungen ber Migeeirasafte möglichst batd in Wirffamkeit

· Stodbalm, 22. Febr. Der Kroupringregent reifte antäglich der Rrantheit ber Kronpringeffin beite Abend noch Rarlbrube ab. Während ber Abweien-beit bes Kronpringregenten wird die Regierung vom Minifterium old Interimbregierung geleitet.

* Ropenhagen, 28. Febr. Beute Mittag firanbeie an der Weftfilfte Jutlands flidlich von Boobserg ein normegiicher Dreimafter, ber von Rormegen nach Bremen unterwege mar. Das Edilff murbe geririlmmert; Die aus 18 Berfonen bestebende Belaumg ift extranten. Ein Reitungsboot fonnte menen bes berrichenden Sturmes nicht abgelaffen merden; Die abgefemerten Rafeten hatten feinen Erfolg

Das Ausicheiben Roerens aus bem Stantobienft.

* Roln, 22. Gebr. Bu femem Mubideiden aus bem Staatsdienft teilt Berr Roeren ber "Roln. Bollbatg." mit, bag er bereits in der vorborigen Gestion des Reichstages, als die Bertogung eintrat, feinen befinitiven Entidius mitgeteilt babe, nach ber Bertagung nicht wieber in Dionit au treten.

Monitt benn für feben eblen Denichen beintefen ift. bog fein Musicheiben mit bem Gingreifen eines boben richterlichen Beamten in ein ichwebenbes Disztplinarverfahren nicht bas

Die liberale Einigung.

minbefte gu tun bat.

* Bremen, 22. Bebr. Die beiben biefigen treiffnutgen Bereine baben fich bente unter bem Ramen Bremer Berein ber freifinnigen Bolfepariet vereinigt.

Der Sungerftreif ber ruthentiden Ginbenton.

" Bien, 23. Jebr. Der "Reuen Freien Breffe" wird ans Bemberg bom 23. be. gemelbet: Die beute Bormittag aus ber haft enflaffenen 16 ruthenischen Studenten, weigerten fich bis gum Abend ibre Bellen gu verlaffen und legten fich entfleibet auf bie Britiche. Sie murben am Abend gewaltiam angefleibet unb amangemeife aus bem Gefangniffe geführt. Morgen werben 42 Ginbenten gegen Raution auf freien Buf gefest, Ueber bas Gotafal ber übrigen 28 Stubenten ift noch nichts bestimmt. Die noch Berbufteten verharren auf ihrer Weigerung, Rabrung ju fich ju nehmen. Einer mar beute Abend fo ichmach, bag er ins Granfenbaus geschafft werben mußte. Auch bei 14 anderen fiellte fich große Schwöche ein,

Die Erhaltung best Priebens,

Die Erheitung des Friedens,

* Nom. 22. Hebr. Bei Echluh der Sthung erinnerte der Teputierte Komuffi daren, das beute von den Frieden gelelt. ich aften der gangen Welt der Gedurtstan von George Walbington gefeiert werde, Er drifte den Kunlch aus, die den Gelerung und das Gartament Flatienk sich zu einer teiertichen Kundgebung vereinigen. Der Klinkter des Kendern, Tieboni, ersterte, die Regterung freue kin über die auf Erdaltung des Friedens gerächiern Kefredungen, denn neben der Wahrtung des Friedens gerächiern Kefredungen, denn neben der Wahrtung des Friedens der kalle der nauswärtigen Volltisf Frottens, Weschafte Anklinmung. Der dammarträften erflärt, das Dans ichtehe fich den Anklinmungen Itummits und Titlenis von anzum Derzen an.

***Bonden, I. H. hebr. In einer Verlanmulung der Friedensund der Schiedensteile, Steden abm dann die deutliche Preife und den deutlichen Kaller in Schub gegen die finnlosen englischen Vornereile, Kedener beisone, die Korffung Raier in Schub gegen die finnlosen englischen Vornereile, Kedener beisone, die Korffung Raier und den feinser Macht erdertert, der Hacht, den finnnzielen Korden, aber Ammerika werde gegen jede, einen Arieg vom Jaun brechende Macht, den finnnzielen Konfort erden erdert erdfung.

Die Dumawahlen.

" Betersburg, 22. Febr Bisber, bis 4 Uhr 45 Minuten nachmittags find 406 Abgeorbnete jur Duma gewühlt, barunter 79 ben monarchistischen Barteien angehörend. (28 Monarchisten und 45 Mitglieder ber Rechten), 41 Gemäßigte [21 Ditobriten, 131 Gemäßigte, 1 ber Rechtsorbnung, 1 monarchistischer Demokrat, 5 Bentrumboartei), 247 Mitglieder ber Linken imei Miglieber ber Friebenverneuerung, 1 bemofratifcher Reformer, 24 Progriffiften, 66 Robetten, 20 Mitglieber ber Arbeitspartet, Soginibemofraten, 50 Cogialrepolutionare, 77 Mitglieber ber Ebrigen Linfen), 44 Mationaliften und ein Mitglieb, beffen Barteiangehöritelt unbefannt ift. Die Linte wirb alfo bie Rebr-beit im ruffifden Bartamente baben. Go ertlären fich bie auch von und gestern ermafinien Gerudte bon ber Anfldjung ber Duma aber Berlangung ber Diftatur, bie aber von bem Beteraburger Telegraphenbureau bewentiert werben. Ge mare auch wohl ber Torbeiten oberfte, wollte bie ruffifche Megierung folices beginnen.

Die magebunifche Bewegung, * Betgrab, M. Gebr. Gine magebouifd.ferbiide Banbe botte mitturlifden Trupven einen Bufammen. froft im Begirt Bilev. 17 inrfiffe Solbaten find gefaffen. Die Unruben in Saubicat-Romibonar beuern fort. Türfijde Solbaten und

Albanefen plunbern Rominagar.

West geht in Japon vor? * Totio 22, Gebr. In der vergangenen Woche der fich auf der sidre ein Berigen de tien der Kurfe demertder gemocht, das bente in einem weientlichen Starsburg beionders icharf zum Andornatium. Wo wied died in einigen Arelien dem Umfrande angeldrigben, daß die Megterung der Kommission des Cherbanses ihre Erhaus verungen anne Budget gebern in gede imer Sihung worgetragen ben. Unter den absolienden Umfranden daßt mon es für gang nafürlig, daß diese Wohnedme pessinissisch aufgelaht wird. Ein weiterer Grund für den Kurdrischaus man darin liegen, daß allmäblich weiterer Grund für ben Anraridgang mag barin liegen, bab allmublich gegenüber bem in ben lepten Ronaten verrichenden Gründungsfieber Ernückterung einstell.

Ga mirb in biplomatifden Rreifen barauf bingemtejen, bag Japan der Staat fet, ber bar der Ceffentlichteit fein. Marinebudget verbeimliche, und daraus geichlochen, daß Javan riefige Glotteuruftungen betreibe, um möglichft febrell und muchtig gegen die Bereintaten Etanten, die undernemen Rachbarn auf den Politopinen aushofen au

Berliner Drahtbericht. (Bon nuferem Berliner Bureau,)

Berlin, 28, Febr. Die Sauptverhandlung gegen den Couberneur bon Buttfamer findet beninadift bor der Dibgiplinarfammer für den Regierungsbegirf Potsbam ftatt.

D Berlin, 23. Febr. 3m Betrieb ber Deeresbermaltung foll ben bauernb beichaftigten Arbeitern von jest ab unter Fortgablung bes Bobnes alle Jahre ein Erholungs.

u'r laub bewilligt werben. [Berlin, 23. gebr. Aus hoef van Solland wird gemelbet: Bisber find 11 Berfonen gerettet worben. Drei Damen befinden fich noch auf bem Bond. Gie magen es nicht, bei bem hoben Scogang bie Mettungeleine ju ergreifen. Bring Beirich ber Rieberlande, ber fich mit ber Lootfendinaffe wiberholt bem Brad naberte, feuerte die Rettungsmannichaft fortwährend an, bis ber Erfolg errungen war,

Mud bem Reichötage D Berlin, 23. Jebr. Graf Ubo Stolberg, ber nene Reichstagsprafibent, mirb bereits in ber nadften Woche in bas Brufibialgebanbe mit feiner Familie einzieben. 2im nachften Diendtog finbet eine Borftanbelitung ftatt jur Geftfepung bes Gtate bes Reichotage. Um nochften Tage wird im Gemiorenfonveni über bie Bufammenfegung ber Rommiffionen beraten. Man nimmt an, bog bie erfte Lefung bes Reichsbaushaltseines ben Reichotag mabrend ber gangen nachften Woche beschäftigen werbe, Ein Dentmal für Engen Richter.

Derlin, 28. Bebr. Die freifinnige Boltsportei in Dreeben erlagt einen Aufrni gur Grridtung eines Engen Richter-

Doit-wirtichait.

Br. Rene Atifengefelifchaft. Mit 10, 1,1 Million Rapital murbe bie Girma 3. Piening in Einabern in eine M.G. laut Gefellichafts. pertrag vom 14. Dezember 1906 pingemanbelt. Gegenfinnb bes Unternehmens ifr Gerberelbereieb, ber Oandel mit Sauren und Beber, femte ber Bereieb von Ogubelogricoffen fiberbangt. Der Bubabr ber Dirma Biening erhielt für feine Ginlagen SR. 1 000 000 in Millen best neuen Unternehmens. Die reftlichen 4 Aftien murben von ben übrigen Gründern übernemmen.

Br. Porifondgemenifebrit vorm, Deun Gebrüber, liftien-Befelle fcaft in Laueburg. Der Abichluß bicfes Unternehmens in ein berebtes Beugnis für bie gegenmärtige glangende lage ber Bemeni-Induftete. Im 1995 bette bas Unternehmen noch fo ungunftig abgefclieffen, bab auf toos in. in mie Perlind vorgetragen bileben. Bit 1000 ergab fic bet einem Affirmfepitel von 20, 1,04 Mill, ein Bruite-Gewing von Mt, Din 255 = 11 Proj. Darmis murben Mt. 101 Sch ju Mudbreibungen permanbt, ber Berinftvortrag von Bl. 1880 geillat. 29. 10 (30 bem Refervejonde abermirfen, fobon fich ein Reito-Geminn pon IN. 56 810 ergeb. Gegenüber ben Gewinnen anberer Unternehmungen berfelben Branche ift ber Reingewinn in mably, aber gegenüber bem Graebnis bed Jabres 1905 fricht er anng bebeutenb ab,

Bereinsbant in Rarisrube. Der Auffichterat beichlob bie Berteilung einer Dipibenbe bon 7 Progent (I. B. 8 Progent) borsuidslagen.

Berliner Sanbelogefellicaft. Der in ber Anffichtorationnung pornelegte Abichlun für 1906 ergibt einen Robgewinn von Mart 15 250 575 (gegen Mart 14 188 984 im Borjabt) und einen Meingewinn von Mart 12848 817 (gegen BR. 11784 508 im Johre 1965). Auf Antrag ber Geschöftstinhaber bat ber Berwaltungerat bie Dividende auf 9 Brogent feitgefent, Es follen ferner aus bem Meingewinn 1 Mellion Mart bem gefentichen Refervefond inge-führt werben, fobag biefer fich auf 10 Millionen Mart bellen wirb. Auf bas Bantgebäube follen 345 970 Mort (646,779) abgeidrieben werben. Der Benfionetaffe ber Angestellten foll eine Sumenbung von 100 000 Wart (50 000) übermielen werben, burch welche beren Bermogenaftand auf 2 728 bib Darf gebracht wirb. Der nach Abrua ber fahunge- und vertraasmößigen Zantiemen perbleibenbe Refibetrag von Warf 610 088 (588 343) foll auf neue Rechnung vorgetragen werben,

Mafferhandsnachrichten im Monat Februar.

Redermarionen	WHAT HAVE DESCRIPTIONS						
wom 9thein:	18.	19	20	21	22	23 1	"emertungen
Ronffaur	1		2,69		4554	12-	
Walbebut	1		11.58		11.17		
Shuingen	0,88	1,04	1,50	2.15	2.02	1,00	Sibbil, S. Libit
Stehl	1,80	1,89	1,65	2,09	2.53	品种	W. 6 Har
Lauferburg	1000		21,01				appear a file
Wagan	2,55	2,58	3,06	8,58	4,46	4,35	a nuc
Germerebeim	1					7	BF. 12 Blue
Mannbeim	2,07	9,80	9,62	5,23	4,14	4,8	liverg. " libr
mains	1,12	0,25	0,55	0,90	1,65		F.P. 12 libe
Bingen	W.		1,45		U,46		10 Hor
Stoub	11,24	1,80	1,60	8,46	8,00		2 (16)
Stobleus	The same	140.00	9,18		4,12		10 Hipt
Wôlu	100	1,72	9,08	2,98	4,52	100	2 Ubr
Muhrort		8	1,37		3,68		6 libr
rom Redar:	1000	-					HE SHIP THE PARTY OF THE PARTY
Manubeim	2.97	2,82	3 99	4.18	4,88	4,60	Ri. 7 Uhr
Britbronn		1,70					3, 7 Uhr

Geichäftliches.

* Der hentigen Rimmier unferer Gesamtauflage ift eine Rnite ben. eines Brobe. Abonnements auf die "Watten-

3m Mündhener Bierrefinurant "Friebrichohof" I 15, 15, findet beute Abend bon 8-10 fowie morgen Country bon 7 bis 11 Ubr bei Doppelichlachtfeft großes Streichtongert einer Abieilung ber birfigen Grenabiertapelle ftatt. (Rab. fiebe Juf.).

Berantwortlich:

Bur Bolitit; Dr. Grip Golbenbaum, für Runft, Beuifleton und Bermifchies; Gris Raufer. für Lotales, Brobingielles und Gerichtfigeitung: Rich, Schönfelber; für Bollemirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Feil: Rorl Apfel; für ben Juferatenteil und Geschäftliches: Fraug Rivcher.

Drud und Berlog ber Dr. D. Band'ichen Buchbruderet, G. m. b. S .: Direftor: Gruft Maller.







Wenn Schüler u. Schülerinnen höherer Lehranstalten infolge von Blutarmut, Bleichsucht oder allgemeiner Schwächlichkeit die Anstrengungen der Schule nur schwer ertragen, empfiehlt es sich, als tägliches Morgengetränk regelmäßig den bekannten Kasseler Hafer-Kakao zu gebrauchen. Viele hervorragende medi-inische Autoritäten schätzen u. verordnen ihn ständig, ta er den geschwächten Körper kräftigt u. wegen seiner nachhaltig sättigenden Wirkung während des Unterrichts sein nervöses Hungergefühl aufkommen läßt. — Nur ocht in blanen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

66539

Vertretung der Weingresshamilung

J. Langenbach & Söhne, Worms n. Enkirch a. d. Mosel Eduard Weil. Banabelm, Recognitionstrass 10. Tel. 1883.

Senega-Malzbonisons bestes Hustenlinderungemettel, fereis 30 Pig. Pelikan-Apotheke, Q L L

Verlobte Möbel Moderne

kaufen keine Einrichtung ohne vorber das grosse Muster-Raupt, ausstellungshaus der Barmstädter Möhe fabrik, Reidelbernerstr weiches als Schenewarligkeit I. Rauges und bedeutendstes Hans seiner Art bekannt ist, besichtigt zu baben. Man verlange Preislisce mit Abbildungen. (Perspektiv-Anfnahe en von compl. Zimmern).

Hof-Möbeliabrik L. J. Peter,

Werkstätten für Wohnungs - Einrichtungen. Monderausstellung mustergültiger Wohnenune Mannheim, C 8, 3. Holz-Architekturen aller Art.

neber Eciffountergange.

has Schiff. Das Segelichiff, das um die Welt jahrt, ist hat der auch bei bochgehender gladlich bavon gekommen.

See ein Jahrzeug in einer gesabtlosen Lage zu balten. Und welches ist die Poliege, in der die Bellen direkt von vorne fer als Mittel zum Zwalen, des führt nur zu leicht zum Licht zum Liede Beneutz zu bringen, das ist der Rebel. Kaum Vollen ihre Vergeben, das verden die Signale auch ichen vorden die Dand vor Argen ist zu Stallen auf leiche Richt der Argen ihr die Dand vor Argen ist zu Stallen auch ihre verderlete ein Stoden im Schisserteber. nobenben Unmetter aufgunehmen. Lange Beit ging es gut, bis bon Sabrt und Rurs unterrichtet. Dasfelbe erftreben Unter-

an die gedacht haben, welche Beruf und Pflicht zwingen, die Sieger war das furchtbare Unglich des bentschen Schusschiffs "One : In da hat er freien Spielraum, da bat er f

eine ungehenre Boge bas Boot "querfeed" warf und es jum Ren- maffericollapparate, welche abnlich wie ein Telephon funttionieren. bon A. Wie n hal d. Oberleutnant jur See a. D.

Wanch Einer wird bei bem Sturm, der in ben letten Tagen beimen Abredging wie ein Blit aus beiterem Himmel in die allo ein Binnenmeer, wie Oft- und Nordfee, oder den Ocean geber das gange weitliche europäische Feluland eindergedraust ist, Schranken treten und den überraschten Gegner zerschmettern. Das Granken welche Bernf und Pilicht zwingen, drauben war das furdebere Unglicht Bedeutschlie Geglen Gegner gerschmettern. Das Granken welche Bernf und Pilicht zwingen, drauben war das furdebere Unglicht best dernichten Gegner gerschmettern. Das Granken welche Bernf und Pilicht zwingen, drauben war das furdebere Unglicht best dernichten Gegner gerschmettern. in ba bat er freien Spiefraum, ba bat er hunbert Doglichfeiten,



Der grosse Jahres-Ausverkauf zu ganz enorm billigen Preisen

beginnt Montag, den 25. Februar E

Dauer: nur 10 Tage.

Verkauf nur gegen Kasse.

Sekanulmadjung.

Um Dienstag, ben 5. Mary Montag, ben 25. bs. Mis., bs. 3., pormittags if ther, findel in de stanet Wildel werde ich im hiefigen Plande Raterne eine Bre eigerung alter Beinmand, Gerdte u. Mate-efatien it. genen gleich aus Bustem vatt. Tubes Garution-Bertvaltung

Mannheim.

Lanalifationsarbeiten.

Die Musichrung ber Untund ber We aube bet Station Dannhem Bledarau foll im birentit en Biertbewerd vergeben merben. Die Bebengungen und bie Bechnumgentregen nber abilden

Den Allauben auf unterer Romitei auf we auch die Angeborsvor-brude ju erheben find. Augebore find verchioffen und verliegelt die jum Groffinnings-termin am 6. Wärz b. 38. nadmittags 6 Uhr bei uns ein-nadmittags 6 Uhr bei uns ein-

Wonn ein, 18. Febr. 1907. Gr. Babnbaninipeffion.

Bekannimagjung.

Die Beigerftette im ftabt. ju befegen. Gelernte Inftale lateure ober Schloffer, melde möglichst bereits eine größere heijungs. und b'liftungsanlage bebient baben follen, merbei erfucht, ibre Bewerbung nebft Beugnie-Abichrift u. Gebaireanterna bis jum 1. Mary b. 38. alten Rathaus, Bimmer Dr. 8 eingureichen, woleibit auch nabere Mustunft ilber bie Stelle erteilt wirb.

Wannbeim, 20. Febr. 1907. Der ftabt. Maichineninfpettor : Boldmer. seco/128

Dung=Berfteigerung.

Moning, 25. Februar 1997, normilings 10 Uhr, merficigern wir auf unferem Bureau U 3, 6 bas Dungergebnis von 108 Pferben dm 25. Februar 1907 bis mit 4. Diers 1007 in Wocheneb-ellungen gegen bare Bab-

Plannbeim, 16. Gebr. 1907, Städt, Prifroemaleung: RICDS.

Cher-Verfteigernna. Montag, 25. Februar 1907, nachmittage 3 Uhr,

beriteigern wir in ber Farren: baltun, Redarms einen feiten Gber. 80000/171

Mannheim, 20. Febr, 1907 Sidbt Guteverwalfnug: Ciabt. Buteverwaltung : Rrebs.

3mangs=Derfteigerung.

lotale Q 4, 5, gegen bare Bablune im Bolinredungs. mege öffentlich verfteigern : Möbel aller Art und

Sonftigee.

Mannheim, 28. Gebr. 1907. Schmitt, 40120 Gerichtevollgeber,

Deffensliche Berfleigerung.
Dienstag, 26. gedenar 1907, statt, zu der wir unsere Mitglieder hiermit höslichst einladen.
Dormittags 13,11 ubr werd in die die der bernatig 23 des 20 con ung:

Eages of ron ung:

Dorfentofale B & auf Nech nung eines Dritten gegen Baryanding öffentlich ver einen Baryanding öffentlich ver einen 3. Reuwahl des Borstandes.

600 Btr. Malgfeime lagernb ein Lagerbins ber Bab, A.G. ihr Rheintenffahrt und Leetrandvon (Gutja r) bier Raunbeite, 25 fa. ruar 1467 Rofter, 44131 Gerichtsvo ucher, B 3, 6.

3wauge . Verfteigerung.

ftrechungemege öffentitch per-

Bertifoms, 10 Merturs Bithern, 1 fellebenfdrauf, 10 Battonturn, 18 vollit. Genfter, 1 Schaufenfer, 3 Simmertüren, 10 hobelbante, 1 Laventüre, 2 neue herbe, 3 große Rollaben, Rieiberschräufe, 1 Bartie Dielen, I Gdreibiifd.

ferner wird bormittage it Uhr, Anfammenfunft an ber Salteftelle Abeinanhafen 1 Bar ie Bauboly, 1 Baubutte 24 T.Saienen, eine Bartie Schalbort, 1 Partie Bad-

fteine, 1 abeffpn. Brunnen. Raberes über bi. Ber-freigerung auf bem Stengel-bof 9 "Uhr vorm. im Planbtofal Q 4, 5 ju erfragen. Mannbeim, 28. Febr 1907.

Beiler, Gerichtsvollzieher L 4, 12, 46138 Dung - Verfleigerung.

Montag, 25. Bedenar 1907, nachmittags 31, Ube, versteigern wir in ber Farren-haltung Rederun ben Lung non 8 Farren, 2 Eber, 10 Bigen für die Beit vom 28. Rovember 1806 uts mit 25. Redrugt 1806 uts mit 25. Mannbeim, @ Gebr 1907.

Aresa.

Nationalliberaler Verein Würzmühle Aktiengesellschaft

=== Mannbeim. ====

Dienstag, den 26. Februar d. 3., abends halb 9 Ubr, findet im Saal ber Restauration Friedrichshof, L. 15, 15 (Eingung burd) ben

Ordentliche

3. Reuwahl bes Borftanbes.

Der Vorstand.

Mitteldeutsche Creditbank.

que 52. ordentlichen Generalverfammlung.

Die Afrionare unferer Bent merben bierburch gu ber am Montag, 25. Bebruar 1907,
nachmittags 2 tibr
werbe ich im Pfandlofal Q 4, 5
gegen bate Zablung im Bollfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung einzelaben.

Begenftande ber Berhandlung find :

1. Borfage bes Berints bes Borftanbe fur 1906 mit ben Bemertungen bis

Auffichtstate; 2. Bolla e und Genehmigung ber Bilang und Geminne und Becluftrechnung per 31. Dezember 1906 und Beichunflaffung über bie Berwendung bes

3. Entleftung bes Borftanbe;

4 Entlaftung bes Auffichtbrath;
5. B bl von Witgliebern bes Auffichtbrath.
Die Afriondie, welche an ber Beichluftaffung in ber Generalversammlung Tell

nehmen wollen, baben ihre Aftien fpa eftens am 16. Dang 1907, bel einer ber nachtiebenb verzeichneten Stellen ober bei einem Rotar ju binterlegen: in Frantfurt a. DR. bei ber Mittelbeutichen Creditbant, in Berlin bei ber Mittelbeutichen Creditbant ober in Frantfurt a. DR. bei ber bei ber Bant Des Berliner Raffenbereins, in Ruenberg, Gurth, Biesbaden ind Biefen bei ben Billialen Der mittelbenifden Erebitbant, in Baben-Baben bei bei Ganfcommandite Baden-Baden M ver & Dig, in Gfen bei ber Firma Rorth, ben mammeier & Co., in Samburg bei ber Firma M. M. W. Barburg & Co., in Lappig bei ber Allgemeinen Deut den Greditonftatt (Abteitung Beder & Co.), in Peiningen bei ber Banf für Thüringen, vormale B. M. Etrupp, netiengefells fcaft, in Rünchen bei ber Kommanditgeschischaft Bernard Weinmann, in Stuttgart bei ber Firma Boertenbach & Co. Bei bielen Stellen find auch die Einiritte erren in Em fang ju nehmen. Im liebrigen wird auf Die §§ 28 bis 30 bes Statuts Bejug genommen.

Grantfurt a. IR., ben 22. Februar 1007.

Der Muffichterat ber Mittbeutiden Creditbant. Ridarb v. Balfavant: Gontarb

Joiet Baer Stellverireter bes Borfigenben,

- Spezialität: ---

Moderner Küchenmöbel

Bachmannifche Arbeit. Golibe Breife. 15, 20 Gmil Apfel, Ichreinermftr. 15, 20 Musfiellung in Der Gewerbehalle.

Ludwig Vock Architekt Dammstrasse 32

Bureau für Architektar

and Banauaführung.

vormals Gebrüder Abresch in Neustadt a. Haardt.

Die achte ordentliche

General - Versammlung

Dienstag, 19. März, nachmittags 4'l, Uhr im Anwosen der Gesellschaft statt.

Tagesordnung.

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Ver-standes. Verlage der Bilanz sowie der Gewinns und Verlustre thaung. 2. Beschlussfassung über die Bilanz und über die Ge-
- winnverteilung.

 5. Entlistung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
- 4. Wehl num Auseichterat.

Diejenigen Herren Aktionäre, die an der Generalversamulant teilzunehmen witnschen, haben nach § 20 der Statuten lire Aktien his 3 Tage vor der Generalversammlung an der Kasse der Gesellschaft der bei den Bankbüusern

G. P. Grobe-Henrich in Neustadt a, Hdt.

R cinische Kreiftbank in Mannheim und deren skutlichen Niederlasungen

vorzuzelgen, oder unter Angabe der Nummere schriftlich anzumelden, wogegen ihnen eine Stimmkarie ansgehändigt

Nenstadt a. Haardt, den 20. Februar 1907.

Der Aufsichtsrat. Abreach

Vorsitzender

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittellung, dass es Gott dem Allmachtigen getallen hat, unsere innigstgeliebte

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 13 Jahren 8 Monaten zu sich in die Ewigkeit abgurufen. Manubeim (Seckenheimerstr.66), 22, Febr. 1907.

Die tieftrauernde Familie Georg Schaaf.

Die Beerdigung findet Senntag nachmittag 21/, Uhr von der städt Leichenballe aus statt,

Gr. Sof- u. National-Theater Mannbeim.

Samstag, ben 25. februar 1907. 39. Vorstellung im Abonnement A. Jum erften Male:

Borfpiel jum biftorifchen Schaufpiel: Friebrich II. von Breugen. Bon Otto Bubmig. In Szene gefest von Leo Adermann.

Berjonen: Guftas Trauficholb.

Paul Tietich

Emil Becht.

Franz Lubwig.

Suns Gobed.

Hichard Corvil

Rarl Loberts.

Alfred Moller.

Feltr Krause. August Krebs. Bermann Trembid.

Ellie De Bant.

Sugo School

Georges Manbang.

Brumo Subebranbt,

Grang Schippers. Dermann Rreugmtefer.

Meranber Rofert.

Rari Reumann-Sobis.

Hermann Röbbeling. Georg Köbler. Karl Fifcher.

Friedrich II, König von Breufen Steiben, General ber Kavallerie und Corf eines Regiments . Leftwig, Bufarenmajor Gine Orbonnang Reptom, Sergeant vom Brenabier-Regiment Unbalt Bernburg Reany) feine Cohne von bem-Bilbefor) felben Regiment .

Ein Grenaviel Wantenfel Grenabier vom Regiment Ein Grenabier vom Regiment Pring Henrich Dragoner pom Regiment

Banrauth Ein Kürafi Schöngich Stüraffier vom Regiment Ein preußischer Tambour Ein preußischer Tambour Erfter ichwarzer Hufar Zweiter ichwarzer Hufar Eine preugische Martetenberin Erfter öfterreidifder Grengbier Smeiter biterreichilder Grenabler Ein öfterreichifder Rüraffter Gin öfterreichilder Bfeifer Ein Frangofe in taiferlichen Dienften

Brit: Rach ber Schlacht bei Torgau nom 8. auf ben 4. Rovember 1761.

Schauplah: Ein Teil ber Torgauer Beibe.

Breugifche und öfterreichtiche Golbaten von allen Baffen:

erzerbrochene

Quftfpiel in 1 fift von Beinrich von Rleift, Den einftubiert von leo Adermann.

Balter, Gerichtsrat hermann Blabbeling. Mbam, Dorfrichter Bicht, Schreiber . Christian Edelmann. Sans Gobed. Fran Martha Rull Rulie Sanben. Goe, ibre Tochter Gila Edelmana Richard Gichrobt. Ruprecht, fein Cobn . Brig tie, feine Dubme Glife De Bant. Gin Bebient r bes Gerichterate Rarl Cobert. Magbe Wiathilbe Branbt, Brete,) bes Torgrichtere Linn Unibes. Gin Buttet Felig Rraufe.

Die Bundlung fpielt in bem nieberlandifchen Dorfe Buifum bei Utrecht.

Raffeneröffing. 61/, Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr. Rach "Der Zorgauer Oribe" findet eine groß. Baufe fiatt. Rleine Ciptrillopretie.

3m Großh. Goftheater.

Sonntag, 24. Febr. 1907. 10. Radymittags.Borftellung.

Lumpaci-Vagabundis. Unfang 21/, Uhr.

Mbends 61/2 Ubr. 39, Borftellung im Abonnement II.

Aida.

m Rosengarten. Conntag, ben 24. Pebruar 1907. Soularensieber. Amfang 8 Uhr.

Houte Samsteg, 8 Bar abends Vorstellung. Nur noch 6 Tage

alter Steiner

III an I climis mit dem 41/2 jahr. Kapelimeister

Grete Gallus

Aertsens + Hungar + Braggs und das fibrige glänzende Programm.

Morgen letzter Sonntag 2 Vorstellungen.

Cang=Institut Ungeheuer.

Tanzkurses

am Montag, ben 25. Februar im Saule jur "Bader-Innung", S 6, 40, moju um balbgefft. Anmelbung hofft.

Da. Ungebener, 2. Querftr. 20. NB. Privatftunben ju feber Tagebjeit.



Colosseum-Theater Sountag. 24. Februar 1907, nachmittage 4 Uhr u. abenbe 8%, Uhr: Die Bekanntschaft im Friedrichspark Die Entführung nach bem Redaraner Wald und Berlobung im Coloffium.

Sonniag, 24. Fabr. 🛐 ntchu. 4 Uhr Abends 81/4 Uhr: Florette & Patanon

Im Goldsnal: allabendiloh von 1/sti bis 1/s2 Uhr:

Cabaret ===

vornehmsten Genres. Völlig neues Repertoire. Im Cafe und American Bar: Elitekonzerte bei

Rosengarten Mannheim

Nibelungensaal.

Sonntag, 24. Februar 1907, abends 8 Uhr

Leitung: Kapellmeister Emil Kalser.

Programm

1. Ouverture zu König Stefan Beethoo 2. Lydisches Brautlied aus dem Alexanderfest Händel Resthoven Althobos: Herr Richard Kamloth.

8. Alla turca (türkischer Marsch) aus der Sonate No. 2 4. Zwei Stilcke ans Faust's Verdammnis . Berlioz a) Vanue des Sylphes b) Menuett des Follets

 Aus Böhmens Hain und Flur, Sinf. Dichtung aus dem Zyklus: Mein Vaterland Smetana.

6. 1812! Feierliche Ouvertüre Tschalkowski Ein Albumblatt Wagner Herr Konzertmeister Fram Anton Korb. 8. Eine Lustspielouverture (neg) 9. Intermezzo u. Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen

Offenbach 10. Donauweibchen, Walzer Kassen-Eröffnung abends 1/28 Uhr.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt. Eintrittspreise: Tageskarte 50 Pfg., Datzendkarten 5 Mk. Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Ververkaufsstellen, im Verkehrsburean (Kaufhaus), in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.

Ausser den Eintrittskarten sind von ieder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pig. 80000/179

Friedrichspark Countag, 24. Februar, nachm. 3-6 Uhr

= KONZERT

ber Grenadier-Ravelle.

Leitung Dufifbirigent D. Bollmer.

Churittepreis 50 Big., Rinber 20 Big., Abonnenten frei.

Restaurant z. Pfeifer v. Haardt G 4, 17. THE

Bringe meine neuelngerichteten Wirtschaftslekalltates in empfehlende Erinnerung

Gute Küche. - Separates Nebenzimmer. Französisches Billard. - Chice Bedienung. Es ladet billichet ein Her Heaftzer.

= Grosses

mit Konzert won bofiichft einfabet

J. A. Hofmann.

von Dr. E. Horneffer aus Leinzig

im Casino-Saal, abends 8 Uhr

1. Mittwoch, 27. Februar: Der höchste Wert

2. Montag, 4. März Diess its und Jenseits

3. Mittwoch, 6. Mars: Gott und Menach. par

Nach Jedem Vortrage Diskussion. Karten & Mk. 2 .- , Abounement & Mk. 4 .- in Jul. Hermann's Buchhandlung, 0 3 6.

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannichaft ber 5. Rompagnie wird biermit aufgeforbert, fich jahtreich an beifer Walt ju bereitigen. Bugleich machen war auf § 4 ber Saturen aufmertiam, wonoch jur Gilligfeit ber W bl bie Unwejenbeit von mit-

beftens ber Balite ber frimmberechtigten Mannichaft erforber-

Der Verwaltungsrat: Molitor.

30000/130

Hierdurch beehren wir uns, nasere werten Mit glieder nebst Familienangehörigen zu unserem, am Sonntag, 24. Februar 1907.

abends pracis 6 Uhr den Sälen des Ballhauses stattfindenden

ganz ergebenst einzuladen. Der Verstand.

N.B. Einführungen sind gestattet.

"Badenia"

Samstag, ben 2. Marg 1907, abends 8 Uhr im Caale bes "Friedrichspart" aus finiag unferes

XVII. Stiftungs-Festes Ball Bir laben biergu um ere Mitglieber, iome alle Sportofameraben und Sportoreunde berglich ein. — Rarien fieben bei unferen Bar, andemitgliebern jur Berrigung. Ber Vorstand.

Der Vorstand. N.B Gamirb gebeten, im Eporis- ab. Gefefiff altsangun gu erfde nen

Arbeiter-Fortbildungsverein F 2.10 Ordentl. Generalverfammlung

am Montag, den 25. gebruar 1907, abends 1/29 Uhr Zagesorbnung:

Lätigfeitsbericht bes Borftanbes. Reuwahl für bie ausscheibenben Borftanbsmitglieber und eines Raifiers. Beratung eingelaufener Antragen.

4. Berichiebenes.

Dit Rudficht auf bie Wicheigfeir ber Tageborbunng bitten wir um vünftliches und vollzähliges Ericheinen. Der Vorffand.

NB. Die vorberatende Mitgliederversammlung finder am Cambing, ben 23. b. Mite. itait. ****

Sonntag, ben 24. Februar, vormittage 11 Uhr

Gesamtbrobe m Rathaus.

Lieder Krang.

Seute Samotag abend 1/29 Hhr

Gesamt-Probe. Der Vorstand,

Breiwillige Reuerwehr. Am Conntag, ben 24. Februar 1907, nachmittage # Mbr., finbet bei Rameinb Erenget, Wirffagt jur Stobt Mannheim

Kompagnie-Berfammlung

ntt. - Bei biefer Geteigenbeit meiben auch bie Jahinngen ür ale Unfollverficherung entgegen genommen 30000/191

Der Saupimann:

aufmännischer

Mannheim. (E. V.) Donnerstag, 28. Febr. 1907

abends 81/2 Uhr Saule des Bernhardnsbofes

les Harrn Hofschauspielers Aug. Junkermann ans Berlin.

L Bu drögst de Pann' weg II. Ut mine Stromtid. Exp. 44 und 45.

III. Wat Axel von Rambow bi'n Laubansse un in de Rexow'schen Dannen makt und we Brāsis Manner-Radfahrer-Verein Mannheim dortan kümmt

IV. Etniges aus Läuschen un Rimeis-

Für Nichtmingliedersind Tagos-rarian à Mk .- in unserem Bureau, in der Hof-Musikalien-Musikalienk K. Perd, Heckel, in der Musikalienhandung Th. Schler und in der Buchbandlung von Brockhoff & Schwalbe hier, sowie in der Haumgartner schen Buchhandlung in Ludwigshafen am Rhein zu haben. Die verehil sen werden höll, gebeten, die

Die Karten sind beim Einfrit in den Saal vorannelgen (16a Fageskarten abzugeten)

Die Saaltüren werden punkt Billy Uhr guschlossen.

Ohne Karte hat Niemand Zutritt Kinder sind vom Beenche der Vorlesungen ausgeschlossen.

Der Vorstand;

Hygien, Badarfsartikel 🖟 Prap. Matzenfelle Undenia-Brogerie U I, B, Breitestr. Apotheker H. Müller.

L 15, 15 am Hauptbahnhof L 15, 15 Samstag, den 23. und Sonntag, den 24. Februar

Grosses Doppel-Schlachifest === Spezialität: Schlachtplatte.

Spezial-Ausschank berühmten Münchner Spatenbieres hell und dunkel, direkt vom Fass.

Samstag von 8-11 und Sonntag von 7-11 Uhr Grosses Streich-Concert --- Grenadlerkapelle ---

Inhaber: Heinrich Heiler,

aus der Augustiner-Brauerei, München eingstroffen. Ich empfehie dasseibe, neben meinen sonstigen rühmilchst be-eingstroffen. Ich empfehie dasseibe, neben meinen sonstigen rühmilchst be-

Hechachtungsvell F. E. Hofmann,

5 6, No. 33. Telephon No. 446.

VVVVVVVVVVVVVVVVVVVV

Besondere Gelegenheit!

lamen-Handschufie

schwedisch Leder, 12 Knopf lang

Damen-Handschufe

Prima Chevreaux mit 2 Druckknöpfen

Wir garantieren für tadellosen Sitz und Haltbarkeit.

1, 1



Rote a LOSE a Mk. es Badisch-Landesvereins var Geldgewinnel Ziehung bereits 12, Marz, Beste Gewinnehances! 1388 Bargewinns ohne Abaug 44000 M.

I. Haspigewinn 15000 M. 2. Hauptgewinn

5000 M. 6 Gawtane wit 4000 M. 3350 Gewinne

20 000 W. SE I MARY | 11 Lere 10 Mr. Porto Stirmer Streetburg & E., Stirmer Langestrasseit? Mannheim: M. Herzberger, Struys, G. Hochschwender J. Engert, Naues M. Volka-J. Engert, Naues M. Volka-blatt, Mansh. Tagblatt, Neus Bad. Landesseitung, C. Kirch-bei mer, Pr-Just. A. Wendlar

ENM IN THAND

48

mpl.Schlafzimmer

ima Arbeit, in allen sialagen Annicht erb

Friedr.Bätter

13,1-4 m. 23

im Potaling: Schweizingen-Mann-

heim. Spentl. and auf ber Babit-

frigen t Schweitingen ob Abeinau-

befen. Dem ehrt. Finber IRL 4 .-

Belohunng. Beurralbir. Bed.

ense Gunlight-Golfenfb. G.m.b.D.

Apotheker Lutz Huflattich - Bonbous das Boste gegen

Husten, Heiserkelt etc. Kaut- u. Versandhaus "ZurGesundheit" 7, 18, Moidelbergeratr. casss STOCKHOOL SERVICE STATES

aasenstein Voeler A:G

Assonces Assahme für site Zei-Mannheim P.2.1. See Bear and the In einem größeren Stabt- ben ber Bergit ofe in ein Baben ohne Wohnung

gu bermieten; berfetbe liegt in febr gilm liger Lage und eigne fich porgüglich ju einer Fitiate, ba jablungsiabiger Berfaufer porbanben. Offert. erbeten unter T. 20 4 U. an Saalenftein & Bog. fer M. G. Mannheim.

Weltbefannte girmn

Bertreter für einen in jebem Saufe

gern gefauften, patents amilid geidutten 2931

Bertauf 4,00 DRt. Bros pifton 2 Wet, per Stud. Strebfame Beute tonner leicht taglich 5-10 Stud perfaufen, mitbin

Berbienft pro Tag. Man ichreibe fofort unter Angabe ber Berbat niffe u. ber bidberigen Editgfeit unter 8140 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Tantige

Reffelichmiebe, Buichläger und Micter Verloren

ir Dampfleffel u. Apparaten. bauft be boneinbenibiohnenbe Bieficatingung. - Offeriet mit Angabe bes Ribers und bes Berioren am Dittmoch Mbend ben 80. Januar ein fitternes Entrettister ined erbeten unter E-fire E B. 4219 an Rubolf Mone, Roin. Retten-Memband mit Bertoques (fi. fifb. Schmeinden) entmeber im Genefling Rarierabe und Mannhrim in L. Rinffe aber

Hober Verdienst (er. für Jedermann oder) für Kolperteure, Acquisi-teure ein durch Anwerben von Abcanentes für ein naces Pamilienhiatt mit heher Versicherung! Off u. T. 648 P. N. an Rudolf E Messe, Mannheim 6099 fil an ber Erpes, b. Bl.

Heirat. Branten, Aufangs oterig, mit bausuchem Sinn ib aus auter Agmite fucht bie Befannichart eines herru ebent. Bitwets ent-ipre einben Alters.

Och fingebne unt, B. M. 2181

34 Mann mit iconer Daulidriftummnt Echrerbarbett ent negen. Offerien meint Rit, 294 an bie Groch biefes Biattes.

Birtlich verfette Schneiderin ernat er ben Danen im Danie

M. Striumann, # 6, 5. Damenichneiderin im Priente

Dame undt Rebenbeich t. fchri if. Reb., umgennchais Betieferrigen eine ning. Da e ob. Dru. Dit. n Re 2323 au bie Groeb. bR. int.

Fillele in verge en gegen Bereitum, Nr 28-5 an Die Grafe tinn. Sahrraber merben am ollerbite f ligient und beien remiret, 19-5 3 3, 22.

Aufbewahrungs-Ragazin, Lagerung v. Mibbel, Roffer und Reifceffetten. 44168 Bramlid, R 6, 4.

Sie kanfen übernsugen Sie sich, dans das Höbelgeschäft

Wilh. Frey

J 5 No. 10 die

Besten # und Billigsten

lefert, unter kuoinut. Bedingungen.

Selbst angefertigte Divan

von Mk. 28,- an.

Geldverkent.

Beld Gelbenfender marinen Offerien unter & 3 Banpt poffenet. 236

Sypothefen an 1 und 2 mielle ubn Ceibft. geber ansquleiben. Dijerien tuntet Rr. 45280 an

Geichaftstreibenben merben gegen Sicherheit 2bechjel bistoptiert. - Offerten unter Rr. 2380 an bie Ggueb, by BL Stoolebramter | inft | iof. 1500 DR. anfgunehmen von Gelaggeber, gegen gnten 3ins und Giderbeit. Offert. unt. A. Z. 2370 a. b. Egurb.

Ankauf.

Baus auf Abernd ju fauten Reinen. Differten unter But erhaltener, gebrauchter Wiftoria-Wagen mit Gefchier, ju faufen gejucht wen, Off vien unter Dr esbi an bie Orpebition bs. Blattes Gine gebrauchte, eiferne

minbeftens 3,70 Mir. boch,

He sel, Weinheim. Mais u. Mofallweigen groß IN Poiten gen Ruje ju fant, en Die in Breid erneien Buhmerhaf R. Boos, Anterflodenbach i. D. wi

Verkauf Gut erhaltene Basidian

fenfter-Beienchtung, elegant, billeg ju verfauen. 2002 ED 2, S. Laben. Gut erraltenes Rorbbettden ju verfanten. 4612: Au erre in ber Gipeb b. 21. Birp-Schrauf en. 200 cm. bert. 59 cm, fief, in best. But., Tier. immen unten verfallesb. Jach, baum 3 Schubl., weiler Brief Aslagen n. oben ofeneo Jach. Nuch 1 allerer Schreibtich n. 1 Steboult. 2850 Dammiftrafie G. 1 Truppe.

mt Gammin jum Sigen riegen preiftwert ju verfaufen

verkaufen.

Bate ab St d aues beimerereitriebt Stiere, Coffen, Binder preismert grungeben, Do gennud ich Richbelbh, Marienbobe bei Oper utfen

Gine Babenthete billig in Schoner Ludglebtifc billio

Billards zu verkaufen. 2 Sind mit Curner und Angeln-Liefelben timmen töglich ewithen 10 und 4 Uhr in ber Wirtighalt auf ber Molfentur eingeleben wer-ben. Offerten wolken feriftlich

langitrue bie gum Montag, 4, Mary 1, 38. an bir untergrichnete Stelle eingereicht werben. Deibeiberg, 22. Februar 1907.

Stadt, Sochbanamt. **** Für Mechneiker! Bollfianbiget Be fjeng filt Fahrrabrevaratur: De friatte t en lifter & regbant, Erans nifion, Giebromotor ac. billigft Naberes Q 8, 5, part.

Stellen finden. Sin tücht. Buchbindergehitfe

auf Corning-iserbeiten ber Bart Bedrietabelmer, Grantenthal (Brais).

Wir fuchen für unferen

filt bauernbe Stellung. Schriftliche Delbung mit Lohnanfprilden und Beugnioabidriften unter Dr 46124 befordert bie Er pedition be. Blattes.

Tantige Kesselschmiede

bei bob. Lobn fofort gefucht. Meinrich Lunz Mannheim-Lindenhof.

Beizer

eigenber Shloffer, mit guten Lengn fiem in balbigtem Ein eir ihr eine Biauerei genicht

tüchtige, für dauernd gesucht.

Giesserei Cappallo Waldhof.

Gin juverläffiger gelernter Stuhlmacher

ber fich event felbit. franbig maden will, fonnte auf einen befferen Spezialftublwahrend bes gang Jahres Beidaftigung finben und wenn notig auch Unterftütung für Anichaffung ber erforber-

lichen Bertgenge. Beff. Offerten mit Mng bisherig. Zarigfeit, Alter und Gamitienverhältniffe unter Rr. 46120 am bie Expedition be. Bf.

gur großeres gabrugeichaft wird per 1. April ein ans ftanbiger, junger

für Regiftrutur, Briefablage ic. gefreit. Cfferten mit Whalts anfprüchen unter R. 8. 46112 an bie Erpebition.

Ein Ansträger gefucht. Buchbandtung Remnich.

Bur bier gefucht:

10 Bertauferinnen aller Br.

Btellen-Nachweis "Merfur o ti. Cauerbren, 8 4, 19, pt. Bur bas Comptate einer biefigen Cigarrenfaveit wird eine perfette 46120

Stenographiffin n. Majdinen-Schreiberin gefucht.

Off. erbet, unt. Rr. 46128 an Die Grych, be. Bi. Tagtige Gebeiterin gum Rieibermachen gefucht.

Luchtige Laillenarbeiterinnen Rottaobild-Kahn, Rottaobild-Kahn, Robes, C 8, 17, 3, SL Gefucht junges Danden togf.

über für flein. Soushalt und jum Bertant. 2360 er. Buchner, Winbedftrage 12.

Junges Midden, bas liebe ju und im Dansball mitglije, nach Banfanne gelischt. Jamillen-aufalsig en Reife bei. 2279 Mitteres H 1, 15, II. Orben it es

Dienstmädchen phi in ffeine fomilie per I.

Mupprechifft. 15, part. linfs. Schntentlaffene Mädchen

fir luchte Lanerarbeit gefincht. i Rinbere n. i Dienftmabmen d-30h F.5, 15 H 1540, 1590

Leb lingsgesucher Lehrlingen einch.

ffür nein Colauleitvorengesichalt fuche intell Lebriing. Roll in Logis im Baufe, Gelbngeichriebene Offerten nuter Are. 1973 au bie Exprotition b. 94. Lehrmädchen.

Wielier ein für unfer Bune Mielier ein 46213 Lehrmädden

mit guten Soutzeugniffen. Herm. Schmeller & Co.

tellen suchen

over an intern

weldes jaterlang als Pliaffeiterin in ber Galantertes, murus nab ertefnulltemaren Brande törig, fucht anderweitig Stelle als eriefindemere-Brance fache als Beitrein ober I. Bertauferin, gleicheil micher-Brance, Offerten unt. C. H. Ar 2478 a. b. Ggo. b. Bl.

mobt. Zimmer, möglichn Leipiabaniching gelucht. Einerten unter A. B. 2071 bie Erpebition bit. Battes

Manfarden- od, Speiderraum nch fur Aufbewahrungs wiede, nabi ober Enbender broom t. Oberien wier Rr. 1878

Bereaux.

B 2, 7 Bureau ju berm., n. Rubeb, am 1. April. Ru erfr. im Buren nier bem Dot. ante

Zu vermieten.

M 1. 2 ant odel Anmer bes t. Mary in der trien. 2042 N 5, 7, Il. Planten, Odvocknan . 1 22. 5 3 m. er. Ender v. Sub neu berger, fot in vern. Rad. 2 Gartere, N. 8. 2011

9 7, 12. 8 Simmer, für nest ober Buren geeignet, geben n. fleine Wahnungen ju bermieten. 41643 Eg. Bortlein, Bummfr., Goethefir. 4.

Bahuhofpiah 7 in vieler, conner Lage, 5 , Ruche w. Rubeb, an runige per 1 Burd in berm. Raberell Bureau, parterre. Rirdenftrage 17 (F 8, 14).

Sedenheimerftrage 16 Gaupentrognung u. Ruche pei i. fipri a betm. 40127

Schlafsfellen. 16 Schlattelle

Kost und Logis.

Mobl. Zimmer

(2. 2 92r., meet, Bohn-fowie einzelnes auf 1. Marg

C4. 19 1 freppe, modificing

C4. 19 3 from or in ord. 2014

K 2. 15 2. 21. 1 gnt modi.

O5. 19 and most. Some the Empire ach, chembal, and bid Empire ach chembal, and bid Empire ach chembal, and mobil. Sing a belief parietre.

Shope Despire, late fayor Selfer in nervices.

Onefor in nervices.

Onefor milit. Singuez. nod.

Firael, Prautein lucht Stelle ju Rlinder ober als Singe, dem hofe gegern, beite ju beim. Du tien nittet Nr. 20.4 an me Expedition as Blatts. Gernalt möslirt, Immer auf Universitäting. Friedlich frauteich Wienetfalting. Briedlich frauteich Jo. 2, 11 Ind.

MARCHIVUM

Perser-Teppiche.

Auf meiner Grient-Reise

habe ich enorme Posten echter Teppiche hervorragend günstig eingehauft. Das Eintreffen der grossen Sendungen, - die z. Et. noch auf See - werde ich durch · · · Inserat mitteilen. · · ·

Teppich - Haus

J. Hochstetter

en gros

en detail

66729

entfernt nur burd

Giefreolnje unter Ga-

呼 1. Warz 和

mit einem neuen Roch-Kursus für Tochter aus besseren familien unter meiner Leitung beginne. Bitte hötlichst um baldige Anmeldung

C 7. 10

Albert Bossert Stadtküche-Kochschule.

2 Mr. 2 neben Café Français C 2 Mr. 2

Lernen Sie das

ber Damenbeffeibung, in ber Sochichnie von Damenfchneibermeifer und Buichneibefunitlehrer herm J. Szudrowicz, Munnheim, N 3, 15, bann erlangen Gie ibre Gibigleit ale bermundige Riebermaderin felbftanbig file Runbichait arbeite

Von der Reise zurück Dr. L. Mann

Nervenarzt. @ T. 17m. Telephon 2628.

Unsere Geschäftslokalitaten befinden sich von heute ab

I, 4a. M. & E. Lein Kunst-Stickerel.

Hausbesitzern

hohen Rabatt.

Tapeten & Rolls you to Pig un

Elegante Goldtapete von 22 Pfg an.

Echte Lincrusta 55 cm breit & Meter 40, 48, 60 and 70 Pfennig. Lincrusta Ersatz, fertig lackiert à Mtr. Muster Oberall hin franco.

Ringfrele Tapeten-Industrie C. Kupsch, frankfurt a. M.



rantie bes Diemieberfommens System Dr. Classer Schmerglos! Reine Rarben!

Gteftrifde Gefichtemaffage, Bibrationemaffage nad Dr. Johannsens.

Frau Ehrler, S 6, 37.

pozialistin für Hanrentfernung Bidbrige Brazis. Zahlreiche Danfichreiben. Muf Bunich auch aufer bem Saufe. Bei Richterfolg Sonorar jurud.





Gut zieht an! Höchste Leistungsfähigkell durch gemeinschaftlichen Grosseinkauf

Fritz Schultz, Schwetzinger-strasse 111/13 Mitulied des Aligem. Rabatt-Spar-Vereins.



"Angora" Bicht-Woll-Wärmer das Boote bei Gicht

und Rheumatismus. Kenf-n. Versandhaus Zur Gesundheit P 7, 18,

Mechan. Werkstätte u. Waagentabrik

Reparaturen und Neuanfertigung jeder Grösse und Arten von Waagen. Telephon 907. Fabrik H 7, 16. Detail-Verkauf sowie Bestellungen werden auch im Laden In 12 43 fib 20 418 N 1 . Regnaftber der Reichs-

ager zur leibweisen Begebung und übernehmen auch selbst das Einrüsten von Jebäulichkeiten jeder Art und Giösse zu knianten Preisen und Bedingungen. Bedienung rasen u. gewissenhaft durch besteus eingeschultes Personal.

Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Oggersheimerstr. 18. Tel. 164. Seckenheimerstr. 16. Tel. 2721.



Niederlage Papierhannlung.

N 4, 13 Kunststrasse.

Staats-Medaille in Gold 1896

Hildehnand's

Deutscher Kakao Deutsche Schokolade.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versebenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.



Wanderer

und Victoria-Fahrräder

sowie noch verschiedene billigere Marken

Fahrräder mit und ohne Freilauf, Doppel-Uebersetzung sowie Kettenlos denktar grösste Answani, niedrigste Preise NRUmmschinen in Hen Systemen, Sämtl, Reparaturen prompt und billig.

Tel. 3237. Steinberg & Meyer N 3, 14. Vertreter gesucht.

Für die Wäsche das beste:

MARKE PEELLRING

Vereinigte Chemische Werke, Act.-Ges., Charlottenburg, Salzuter 16.



(Botel- und Privat-Wafche) liefert bei größter Scho ung die mit allen Si famitteln ber mobernen Technik ausgestatiere

Dampfwaich-u. Bleich-Unitalt Bockenheim. Ruftrage nimmt unsere Unnahmestelle L 12, 16 Telephon No. 1786

(Sewater fiet) entgegen. Die Wasche wird abgebolt und franko Baus geliefert.

Apollo-Bad 2. Que. str. 26 Laurentiustr. 26 Neckarstadt.

Wannenbad mit Brause . . 40Pfg. -alz-Kleie-Bader 60 " Schwefel-Bäder 80 .. Fichtennadel-

Bäder . . . 90 n Kohlensäure

Bader . . Mc 2.20 nenestes Verfahren, store H. Seeger,

Telephon 2544.

Lothringer Rotwein naturrein, liefert zu . 19 6°fg. las Liter, frei jeder Bahnstation. ans W. Lipps, Zabern 29.